

Verbindung: Gronau / Lehmkaute - Stadtmitte

Maßnahme Nr.: **P01**

Kommune: Stadt Bad Vilbel

Maßnahmentyp: **Übergang Fahrbahn - Radweg verbessern**

Netzkategorie: Radgrundverbindung

Musterlösung(en): UFR\_21 / UFR\_02 / UFR\_03

Schulverbindung: Nein

DTV: k.A.

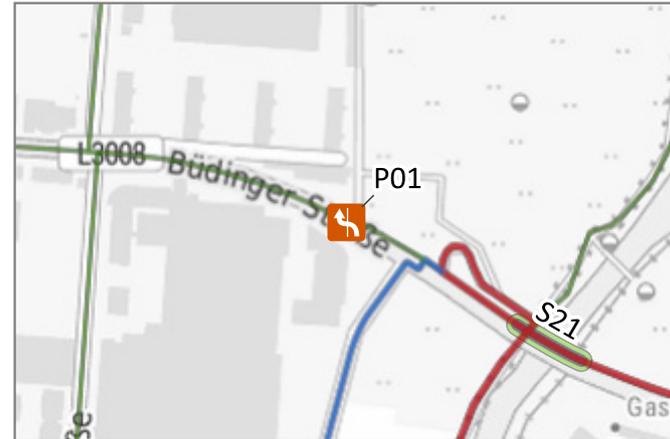
Bike+Ride-Verb.: Ja

Straße(n): Büdinger Straße (L 3008)

Schutzgebiet(e): WSG

Baulast: Kommune

Lage:



Situation: Es existiert kein geregelter Übergang zwischen Radweg - Fahrbahn. Die Kfz-Verkehrsbelastung beträgt 15.604 Kfz/24h (631 SV/24h).

Beschreibung: Es soll ein sicherer Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn geschaffen werden. Der Übergang soll in Anlehnung an die angegebene Musterlösung ausgestaltet werden. Es ist darauf zu achten, die Kurvenradien fahrdynamisch anzulegen.

Fotos:



Priorität: **B** Kostenrahmen: **Komplex** Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **k.A.**

Begründung: Die Aufmerksamkeit für den (querenden) Radverkehr wird erhöht. Radfahrende können sich auf den Übergang Fahrbahn-Radweg konzentrieren. Die Ortseingangswirkung wird durch bauliche Übergänge verstärkt und die Kfz-Geschwindigkeit reduziert.

Sonstiges: Übergang zwischen Fahrbahn und Radweg erfordert ggf. eine Anpassung der Kfz-Verkehrsführung und des Signalprogramms. Die Abschätzung eines Kostenrahmens ist daher nicht möglich.

Verbindung: Bad Vilbel (Lehmkaute) - Dortelweil

Maßnahme Nr.: **P02**

Kommune: Stadt Bad Vilbel

Maßnahmentyp: **Knotenpunkt optimieren**

Netzkategorie: Übergeordnete Radhauptverbindung

Musterlösung(en): -

Schulverbindung: Ja

DTV: k.A.

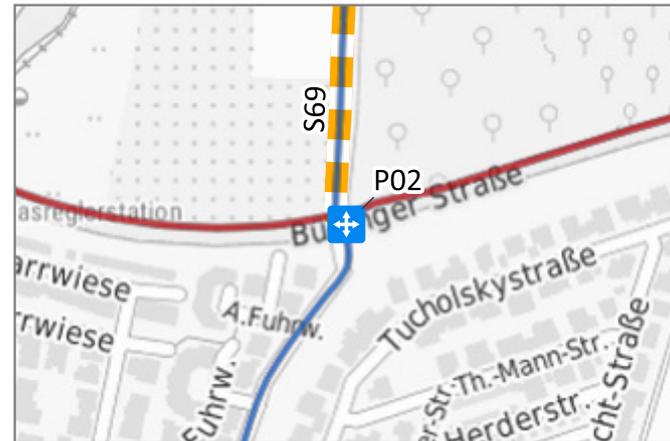
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Büdinger Straße (L 3008)

Schutzgebiet(e): WSG

Baulast: Kommune / Land

Lage:



Situation: Für Radfahrende, die den Knotenpunkt vom Gronauer Weg Richtung Dottenfelder Hof queren wollen, ist der Taster für die Freigabeanforderung nicht erreichbar ohne vom Fahrrad abzusteigen. Für die Gegenrichtung ist ein Umweg erforderlich. Dieser begünstigt das regelwidrige Fahren auf dem Gehweg im Gronauer Weg.

Beschreibung: Es sollen sichere und möglichst direkte Fahrbeziehungen für Radfahrende in alle Richtungen geschaffen werden. Eine Anpassung der Lichtsignalanlage ist notwendig.

Fotos:



Priorität: A

Kostenrahmen: Komplex

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:

k.A.

Begründung: Durch die Optimierung des Knotenpunktes wird ein sicheres und zügiges Vorankommen gewährleistet sowie potenzielles Fehlverhalten verhindert.

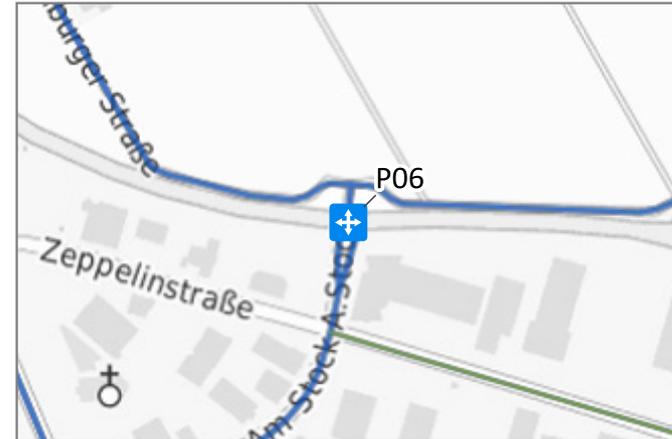
Sonstiges: Die Überplanung des Knotenpunktes übersteigt den Rahmen eines Radverkehrskonzeptes. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Typen von Maßnahmen zur Anpassung des Knotenpunkts noch nicht abzuschätzen sind.



Verbindung:	Massenheim - Dortelweil
Kommune:	Stadt Bad Vilbel
Netzkategorie:	Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf
Bike+Ride-Verb.:	Nein
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>P06</b>
Maßnahmentyp:	<b>Knotenpunkt optimieren</b>
Musterlösung(en):	SON_03
DTV:	k.A.
Straße(n):	L 3008
Baulast:	Land

Lage:



Situation: Für Radfahrende, die den Knotenpunkt vom Wirtschaftsweg Richtung Süden (am Stock) queren wollen, ist der Taster für die Freigabeanforderung nicht erreichbar ohne vom Fahrrad abzusteigen. In Gegenrichtung besteht am Knotenarm ein erhöhtes Konfliktpotenzial, da der Radverkehr im Mischverkehr geführt wird.

Beschreibung: Es sollen sichere und möglichst direkte Fahrbeziehungen für Radfahrende in beide Richtungen geschaffen werden.

Fotos:



Priorität: **B**                      Kostenrahmen: **Komplex**                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **k.A.**

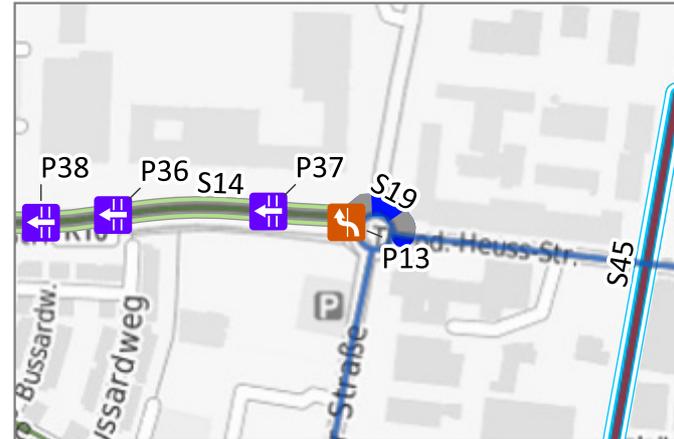
Begründung: Durch die Optimierung des Knotenpunktes wird ein sicheres und zügiges Vorankommen gewährleistet.

Sonstiges: Die Überplanung des Knotenpunktes übersteigt den Rahmen eines Radverkehrskonzeptes. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Typen von Maßnahmen zur Anpassung des Knotenpunkts noch nicht abzuschätzen sind.

Verbindung:	Dortelweil - Europäische Schule
Kommune:	Stadt Bad Vilbel
Netzkategorie:	Radgrundverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>P13</b>
Maßnahmentyp:	<b>Übergang Fahrbahn - Radweg verbessern</b>
Musterlösung(en):	UFR_16
DTV:	k.A.
Straße(n):	Theodor-Heuss-Straße
Baulast:	Kommune

Lage:



Situation:

Es existiert kein geregelter Übergang am Kreisverkehr zwischen Fahrbahn - Radweg. Es handelt sich um eine Schulverbindung.

Beschreibung:

Es soll ein sicherer Übergang zwischen Fahrbahn und Radweg geschaffen werden. Der Übergang soll gemäß der angegebenen Musterlösung ausgestaltet werden. Es ist darauf zu achten, die Kurvenradien fahrdynamisch anzulegen.

Fotos:



Priorität: **B**      Kostenrahmen: **25.000 €**      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Sehr gut**

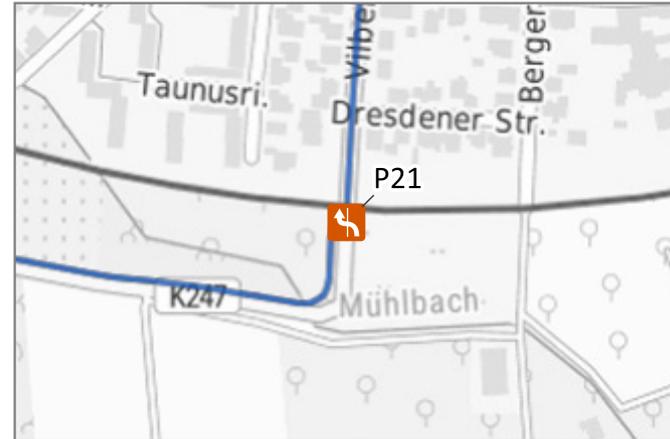
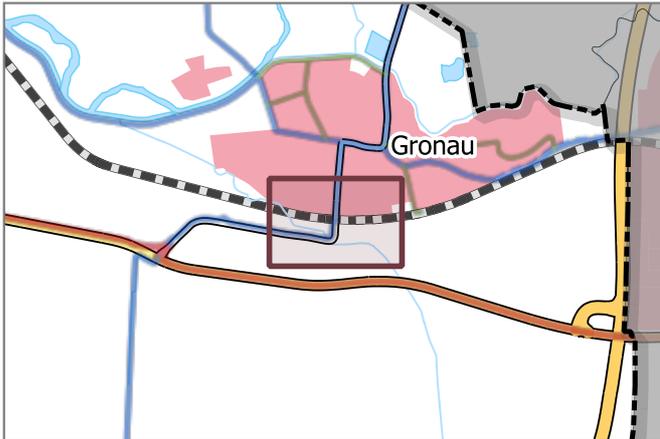
Begründung: Die Aufmerksamkeit für den (querenden) Radverkehr wird erhöht. Radfahrende können sich auf den Übergang Fahrbahn-Radweg konzentrieren.

Sonstiges: -

Verbindung:	Bad Vilbel - Gronau
Kommune:	Stadt Bad Vilbel
Netzkategorie:	Übergeordnete Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf
Bike+Ride-Verb.:	Nein
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>P21</b>
Maßnahmentyp:	<b>Übergang Fahrbahn - Radweg verbessern</b>
Musterlösung(en):	UFR_10
DTV:	k.A.
Straße(n):	K 247
Baulast:	Kreis

Lage:



Situation:

Es existiert kein geregelter Übergang am bahnübergang zwischen Radweg - Fahrbahn.

Beschreibung:

Es soll ein sicherer Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn geschaffen werden. Der Übergang soll in Anlehnung an die angegebene Musterlösung ausgestaltet werden. Es ist darauf zu achten, die Kurvenradien fahrdynamisch anzulegen. Aufgrund der eingeschränkten Sichtverhältnisse zwischen Rad- und Kfz-Verkehr (Kurvenbereich) soll die Installation einer ortsfesten Beleuchtung im Bereich der Bahnquerung geprüft werden.

Fotos:



Priorität: **B**                      Kostenrahmen: **20.000 €**                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Sehr gut**

Begründung:

Die Aufmerksamkeit für den (querenden) Radverkehr wird erhöht. Radfahrende können sich auf den Übergang Fahrbahn-Radweg konzentrieren.  
Die Ortseingangswirkung wird durch bauliche Übergänge verstärkt und die Kfz-Geschwindigkeit reduziert.

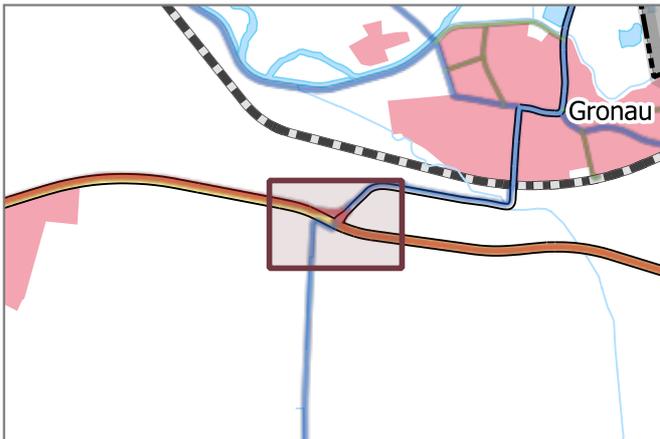
Sonstiges:

-

Verbindung:	Gronau - Stadtmitte
Kommune:	Stadt Bad Vilbel
Netzkategorie:	Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf
Bike+Ride-Verb.:	Nein
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>P24</b>
Maßnahmentyp:	<b>Knotenpunkt optimieren</b>
Musterlösung(en):	QHA_04 / QHA_07 / QHA_09
DTV:	k.A.
Straße(n):	L 3008
Baulast:	Land

Lage:



Situation: Es existieren keine Querungshilfen für den Radverkehr. Aufgrund der hohen Kfz-Verkehrsmengen und der gefahrenen Geschwindigkeit ergeben sich hohe Reisezeitverluste.

Beschreibung: Es sollen sichere und möglichst direkte Fahrbeziehungen in Form von Querungshilfen für Radfahrende geschaffen werden.

Fotos:



Priorität: **B**      Kostenrahmen: **Komplex**      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **k.A.**

Begründung: Durch die Optimierung des Knotenpunktes wird ein sicheres und zügiges Vorankommen gewährleistet.

Sonstiges: Planungen von Hessen Mobil zur Fortführung des straßenbegleitenden Radweges entlang der L 3008 Richtung Niederdorfelden berücksichtigt werden. Die Überplanung des Knotenpunktes übersteigt den Rahmen eines Radverkehrskonzeptes. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Typen von Maßnahmen zur Anpassung des Knotenpunktes noch nicht abzuschätzen sind.

Verbindung: Bad Vilbel (Heilsberg) - Frankfurt

Maßnahme Nr.: P27

Kommune: Stadt Bad Vilbel

Maßnahmentyp: Überquerungsstelle sichern

Netzkategorie: Radhauptverbindung

Musterlösung(en): QHA\_02

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

DTV: k.A.

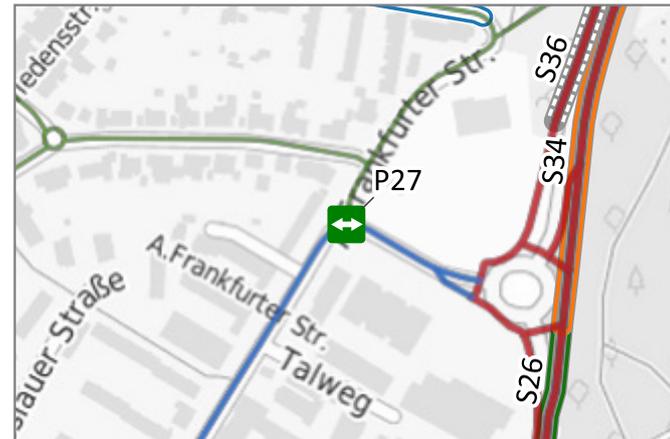
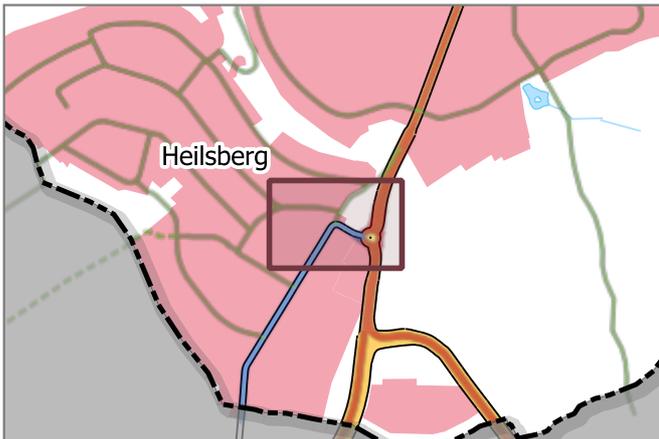
Bike+Ride-Verb.: Ja

Straße(n): Alte Frankfurter Straße

Schutzgebiet(e): -

Baulast: Kommune

Lage:



Situation: Die betrachtete Querungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Erhöhtes Kfz-Verkehrsaufkommen insbesondere zu Spitzenzeiten.

Beschreibung: Umgestaltung der Querungsstelle in Anlehnung an die Musterlösung. Es ist zu prüfen, ob Schleppkurvenradien reduziert werden können, um eine den Regelwerken entsprechende Querungshilfe herzustellen. Sofern nicht ausreichend Fläche verfügbar ist, können Bodenmarkierungen die Fahrbeziehung verdeutlichen.

Fotos:



Priorität: B      Kostenrahmen: < 10.000 €      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: < 10.000€

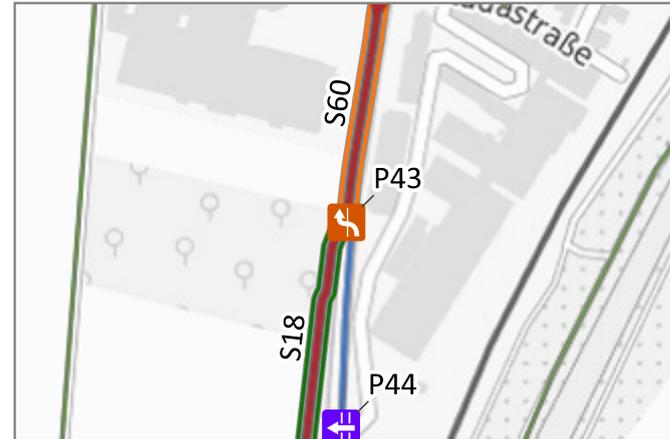
Begründung: Durch die Sicherung der Querungsstelle wird die Aufmerksamkeit für den Radverkehr erhöht und die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs reduziert. Dadurch wird ein sicheres Queren für den Radverkehr ermöglicht.

Sonstiges: -

Verbindung:	Dortelweil - Stadtmitte
Kommune:	Stadt Bad Vilbel
Netzkategorie:	Übergeordnete Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>P43</b>
Maßnahmentyp:	<b>Übergang Fahrbahn - Radweg verbessern</b>
Musterlösung(en):	UFR_02 / UFR_03 / UFR_05
DTV:	k.A.
Straße(n):	Friedberger Straße
Baulast:	Kommune

Lage:



Situation: Es existiert kein geregelter Übergang zwischen Radweg - Fahrbahn.

Beschreibung: Es soll ein sicherer Übergang zwischen Radweg / Radverkehrsanlage und Fahrbahn / Radfahrstreifen / Schutzstreifen geschaffen werden. Der Übergang soll gemäß der angegebenen Musterlösung ausgestaltet werden. Es ist darauf zu achten, die Kurvenradien fahrdynamisch anzulegen.

Fotos:



Priorität: A                      Kostenrahmen: 185.000 €                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Sehr gut

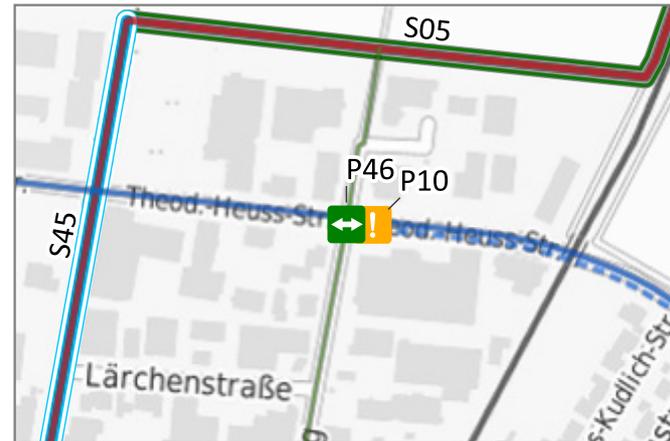
Begründung: Die Aufmerksamkeit für den (querenden) Radverkehr wird erhöht. Radfahrende können sich auf den Übergang Fahrbahn-Radweg konzentrieren.  
(Die Ortseingangswirkung wird durch bauliche Übergänge verstärkt und die Kfz-Geschwindigkeit reduziert.)

Sonstiges: -

Verbindung:	Dortelweil (S-Bahn-Haltestelle) - Europäische Schule
Kommune:	Stadt Bad Vilbel
Netzkategorie:	Radgrundverbindung
Schulverbindung:	Nein
Bike+Ride-Verb.:	Nein
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	P46
Maßnahmentyp:	Überquerungsstelle sichern
Musterlösung(en):	QHA_18
DTV:	k.A.
Straße(n):	Theodor-Heuss-Straße
Baulast:	Kommune

Lage:



Situation:

Die Querung der Theodor-Heuss-Straße (südlicher Knotenarm) im Zuge des Gehweges ist nicht ausreichend gesichert. Es handelt sich um eine Schulverbindung.

Beschreibung:

Die Anlage eines Fußgängerüberweges zur Querung der Theodor-Heuss-Straße (südlicher Knotenarm) ist zu prüfen. Die Markierung eines vorgezogenen Seitenraumes kann zudem die Querungsstrecke verkürzen. Aufgrund der erhöhten Schwerverkehrs sind die erforderlichen Kurvenradien zu berücksichtigen.

Fotos:



Priorität: D      Kostenrahmen: 10.000 €      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Ausreichend

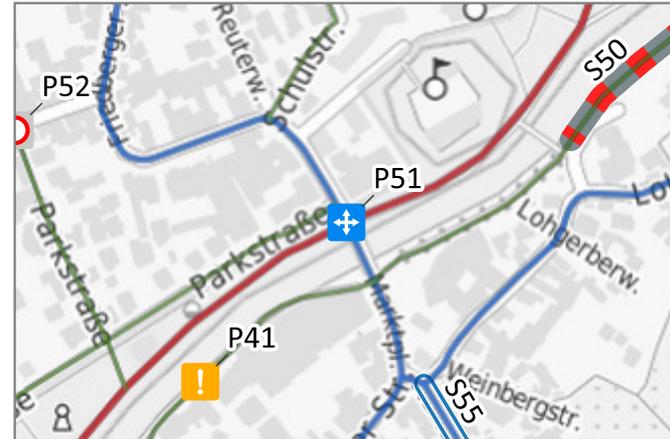
Begründung: Es handelt sich um eine (Schul-)Verbindung des Fußverkehrs. Zufußgehende müssen an dieser Querungsstelle mit höheren Zeitverlusten rechnen, da sie eine längere Querungsstrecke zurücklegen.

Sonstiges: Der Maßnahmenvorschlag betrifft ausschließlich eine Verbesserung für den Fußverkehr. Der Kostenrahmen berücksichtigt eine Nullabsenkung der Bordsteine sowie die Markierung eines Fußgängerüberweges.

Verbindung:	Bad Vilbel (Südbahnhof) - Dortelweil (Niddaradweg)
Kommune:	Stadt Bad Vilbel
Netzkategorie:	Übergeordnete Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>P51</b>
Maßnahmentyp:	<b>Knotenpunkt optimieren</b>
Musterlösung(en):	QHA_12
DTV:	k.A.
Straße(n):	Friedberger Straße
Baulast:	Kommune

Lage:



Situation:

Der gemeinsame Geh- und Radweg (Niddaradweg) quert die Friedberger Straße (Fußgängerüberweg). Der Radverkehr ist nicht bevorrechtigt. Eingeschränkte Sichtverhältnisse zwischen Rad- und Kfz-Verkehr im Bereich der Querungsstelle.

Beschreibung:

Optimieren der Querungsstelle durch Bevorrechtigung des Radverkehrs unter Berücksichtigung der Belange des Fußverkehrs. Bauliche Fahrbahnanhebung im Bereich der Querungsstelle soll kritisch geprüft werden, um Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs weiter zu dämpfen. Sichtverhältnisse zwischen den Verkehrsteilnehmenden verbessern.

Fotos:



Priorität: A                      Kostenrahmen: Komplex                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: k.A.

Begründung:

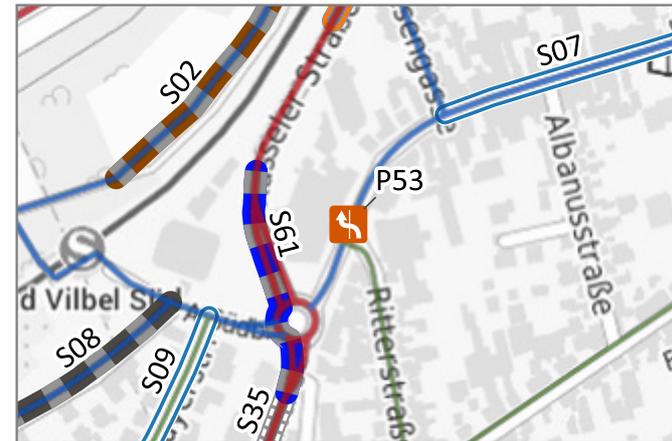
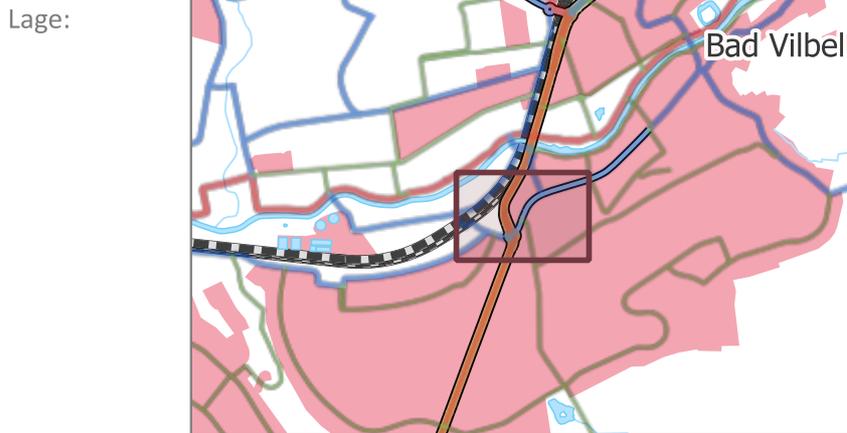
Die Optimierung der betrachteten Stelle ermöglicht das sichere Queren der Fahrbahn und reduziert Reisezeitverluste. Es besteht ausgeprägter Überquerungsbedarf.

Sonstiges:

Bei der Ausgestaltung der Querungsstelle sind insbesondere die Belange des Fußverkehrs zu berücksichtigen. Bei einer umfangreicheren, baulichen Maßnahme ist das Brückenbauwerk (Brückenkappen) zu berücksichtigen. Aufgrund der komplexen Situation wurde kein Kostenrahmen ermittelt.

Verbindung:	Heilsberg - Stadtmitte (Altstadt)
Kommune:	Stadt Bad Vilbel
Netzkategorie:	Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>P53</b>
Maßnahmentyp:	<b>Übergang Fahrbahn - Radweg verbessern</b>
Musterlösung(en):	-
DTV:	k.A.
Straße(n):	Frankfurter Straße
Baulast:	Kommune



Situation: Es existiert kein geregelter Übergang zwischen dem straßenbegleitenden Radweg und Fahrbahn (Frankfurter Straße), um in die Ritterstraße einzubiegen.

Beschreibung: Es soll ein sicherer Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn geschaffen werden, um die Fahrtbeziehung herzustellen. Es ist darauf zu achten, die Kurvenradien fahrdynamisch anzulegen.



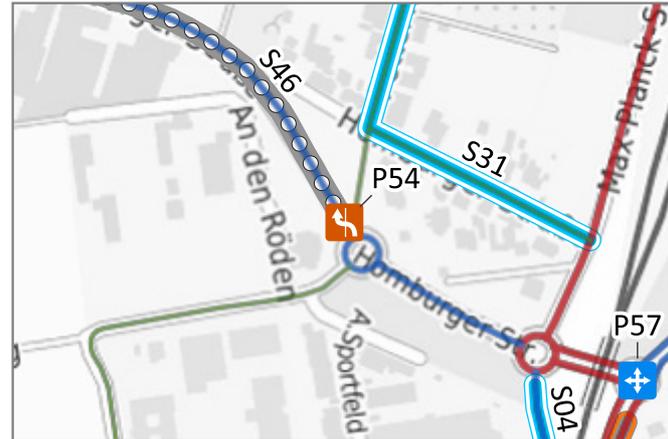
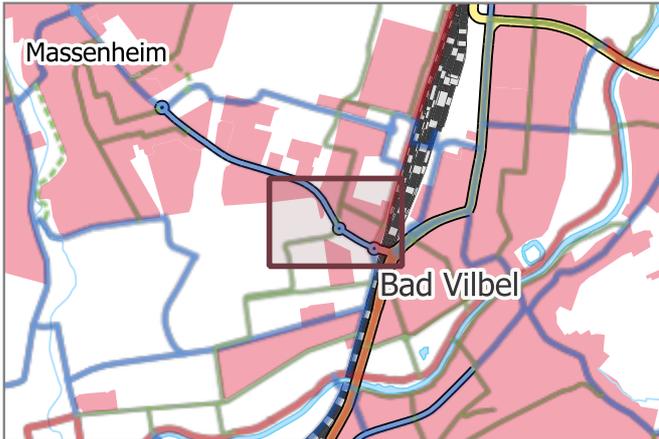
Priorität: **B**      Kostenrahmen: **< 10.000 €**      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **< 10.000€**  
Begründung: Die Fahrtbeziehung wurde bei der Planung nicht berücksichtigt und ist nicht ohne regelwidriges Verhalten von Radfahrenden nutzbar.

Sonstiges: -

Verbindung:	Massenheim - Stadtmitte
Kommune:	Stadt Bad Vilbel
Netzkategorie:	Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>P54</b>
Maßnahmentyp:	<b>Übergang Fahrbahn - Radweg verbessern</b>
Musterlösung(en):	UFR_01
DTV:	k.A.
Straße(n):	Homburger Straße
Baulast:	Kommune

Lage:



Situation:

Es existiert kein geregelter Übergang zwischen dem Gehweg (Radverkehr frei) und Schutzstreifen.

**Beschreibung:** Es soll ein sicherer Übergang für Radfahrende Richtung Massenheim (bergauf) zwischen Gehweg (Radverkehr frei) (auf Höhe des Fußgängerüberweges) und dem Schutzstreifen geschaffen werden. Der Übergang soll in Anlehnung an die angegebenen Musterlösung ausgestaltet werden. Es ist darauf zu achten, die Kurvenradien fahrdynamisch anzulegen.

Fotos:



Priorität: **A**      Kostenrahmen: **10.000 €**      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Sehr gut**

Begründung: Die Aufmerksamkeit für den Radverkehr wird erhöht. Radfahrende können sich auf den Übergang Fahrbahn-Radweg konzentrieren.

Sonstiges: -

Verbindung: Dortelweil - Massenheim - Stadtmitte

Maßnahme Nr.: **P57**

Maßnahmentyp: **Knotenpunkt optimieren**

Kommune: Stadt Bad Vilbel

Netzkategorie: Übergeordnete Radhauptverbindung

Musterlösung(en): SON\_05 / SON\_07

Schulverbindung: Ja

DTV: k.A.

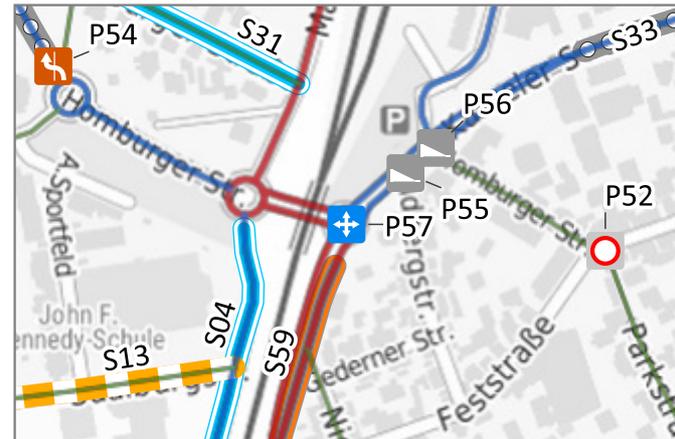
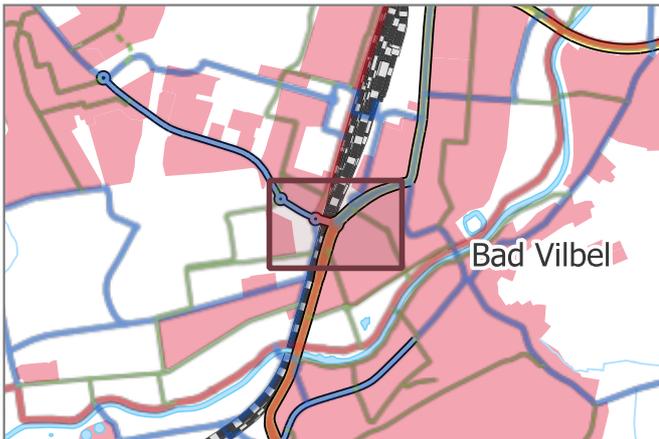
Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Straße(n): Kasseler Str.

Schutzgebiet(e): -

Baulast: Kommune

Lage:



Situation: Die Situation für Radfahrende am Festspiel Kreisverkehr ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Die Überquerungsstellen an den Kreisverkehrsarmen besitzen keine Radverkehrsfurten.

Beschreibung: Umgestaltung des Kreisverkehrs mit gesicherten Überquerungsstellen unter Berücksichtigung der Belange des Schulradverkehrs. Die Anlage eines überfahrbaren Innenrings bei möglichst schmaler Kreisfahrbahn ist zu prüfen.

Fotos:



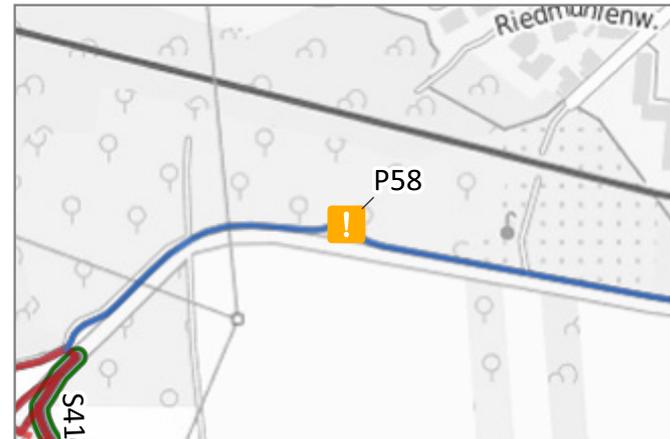
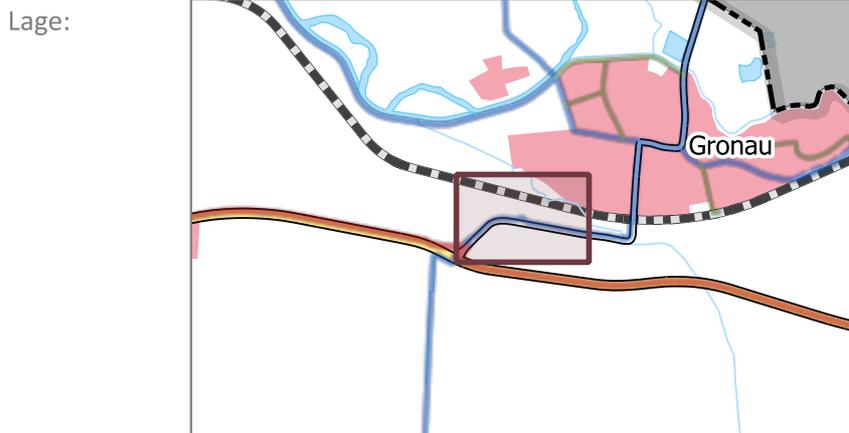
Priorität: **A**                                      Kostenrahmen: **Komplex**                                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **k.A.**

Begründung: Ein Innenring vermeidet Überholvorgänge innerhalb des Kreisverkehrs und trägt zur Sicherheit des Radverkehrs bei. Durch die verstärkte Auslenkung der Kfz-Fahrlinien wird zudem eine Verkehrsberuhigung erreicht. Aufgrund des naheliegenden Schulzentrums sollte eine möglichst sichere Verkehrsführung für den (Fuß- und) Radverkehrs geschaffen werden

Sonstiges: Die Überplanung des Knotenpunktes übersteigt den Rahmen eines Radverkehrskonzeptes. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Typen von Maßnahmen zur Anpassung des Knotenpunkts noch nicht abzuschätzen sind.

Verbindung:	Stadtmitte - Gronau
Kommune:	Stadt Bad Vilbel
Netzkategorie:	Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>P58</b>
Maßnahmentyp:	<b>Sonstiges</b>
Musterlösung(en):	-
DTV:	k.A.
Straße(n):	K 247 (gem. Geh-/Radweg)
Baulast:	Kreis



Situation: Aufgrund der Verschwenkung des Geh- / Radweges sind die Sichtverhältnisse im Begegnungsverkehr eingeschränkt (Gefällestrasse).

Beschreibung: Bauliche Anpassung des Kurvenradius des Geh- / Radweges.



Priorität: C      Kostenrahmen: Komplex      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: k.A.

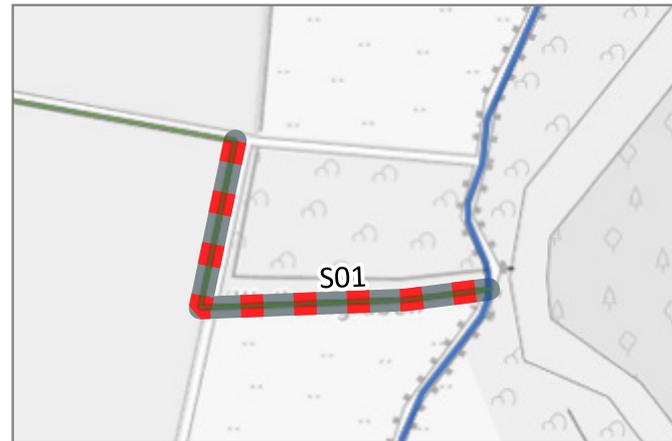
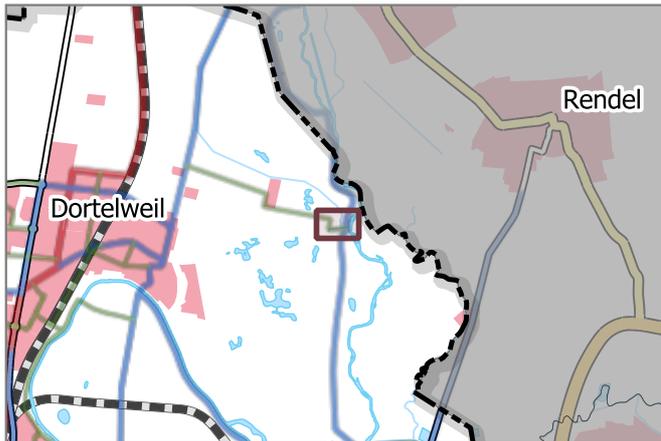
Begründung: Eingeschränkte Sichtverhältnisse können insbesondere im Begegnungsverkehr zu einem hohen Konfliktpotenzial führen.

Sonstiges: -

Verbindung:	Dortelweil - Gronau
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radgrundverbindung
Schulverbindung:	Nein
Bike+Ride-Verb.:	Nein
Schutzgebiet(e):	LSG, VSG

Maßnahme Nr.:	<b>S01</b>		
Maßnahmentyp:	<b>Schadhafte Oberfläche sanieren</b>		
Musterlösung(en):	NRW_01_BW		
Länge:	Ca. 190 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Weilachgraben		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte Oberfläche.

Beschreibung: Sanieren der schadhafte asphaltierten Oberfläche auf dem betrachteten Abschnitt.

Fotos:



Priorität: D      Kostenrahmen: 40.000 €      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Ausreichend

Begründung: Schadhafte Oberflächen erhöhen die Sturzgefahr, mindern den Fahrkomfort und führen zu Zeitverlusten. Befahren mit Gepäck, bspw. Einkäufen, kann zu Schäden oder Verlusten führen.

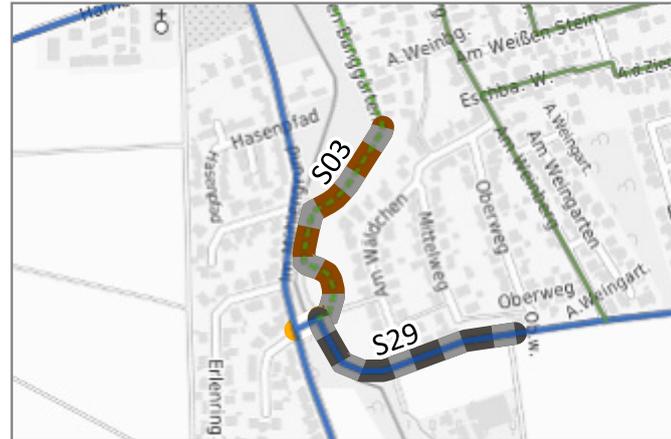
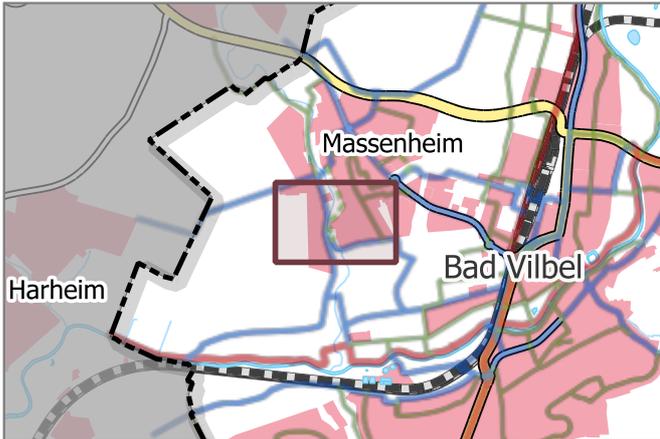
Sonstiges: Es ist zu prüfen welche Gründe zur Entstehung der schadhafte Oberfläche auf dem betrachteten Abschnitt beigetragen haben. Diese sind bei der Sanierung unbedingt zu vermeiden.



Verbindung:	Südbahnhof - Massenheim
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radgrundverbindung
Schulverbindung:	Nein
Bike+Ride-Verb.:	Nein
Schutzgebiet(e):	Überschwemmungsgebiet

Maßnahme Nr.:	<b>S03</b>		
Maßnahmentyp:	<b>Unbefestigten Weg ausbauen</b>		
Musterlösung(en):	UWA_01 / NRW_01_BW		
Länge:	Ca. 280 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Weg		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation: Der bestehende Weg parallel des Erlenbaches ist unbefestigt.

Beschreibung: Ausbau des unbefestigten Weges mit einer asphaltierten Deckschicht.

Fotos:



Priorität: D                                      Kostenrahmen: 239.000 €                                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Ausreichend

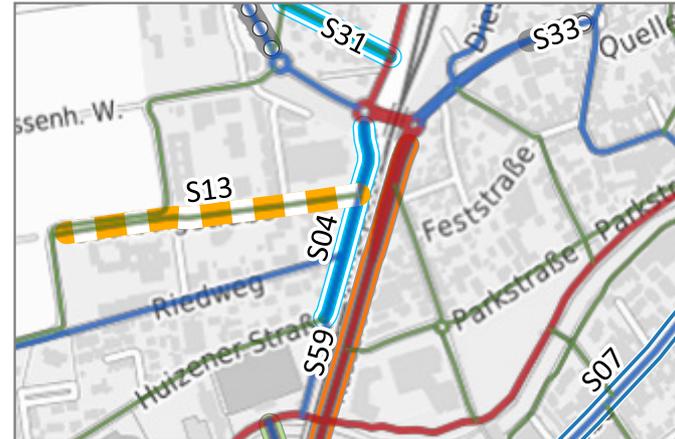
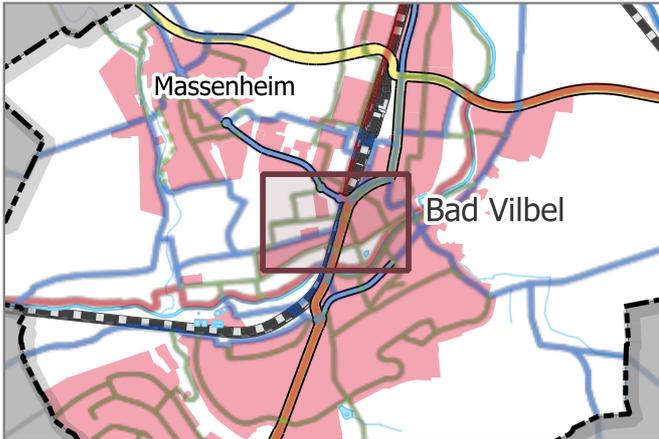
Begründung: Unbefestigte Wege sind für den Radverkehr nicht geeignet. Bei bzw. nach Niederschlag können sie nicht befahren werden. Im trockenen Zustand besteht erhöhte Sturzgefahr. Das Befahren mit Gepäck, bspw. von Einkäufen, kann zu Schäden am Gepäck oder gar zum Verlust einzelner Teile führen.

Sonstiges: Maßnahme befindet sich in der Planung.

Verbindung:	Dortelweil - Stadtmitte (Schulen) - Frankfurt
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>S04</b>		
Maßnahmentyp:	<b>Fahrradstraße anordnen</b>		
Musterlösung(en):	FST_02		
Länge:	Ca. 280 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Am Sportfeld		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation: Tempo-30-Zone. Es bestehen keine Radverkehrsanlagen. Die Straße stellt eine wichtige Verbindung im Zielnetz dar. (Es handelt sich um eine Schulverbindung.)

Beschreibung: Ausweisen und umgestalten als Fahrradstraße (Tempo 30, Bevorrechtigung an bestehenden Rechts-vor-links-Knotenpunkten). Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h.

Fotos:



Priorität: **B**                                      Kostenrahmen: **109.000 €**                                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Gut**

Begründung: Fahrradstraßen erhöhen den Fahrkomfort (Verkehrsberuhigung, Nebeneinanderfahren), reduzieren die Reisezeit (Aufhebung „Rechts-vor-Links“) und steigern die Aufmerksamkeit für den Radverkehr. Des Weiteren kennzeichnen sie für den Radverkehr besonders wichtige Routen und bündeln diesen dort.

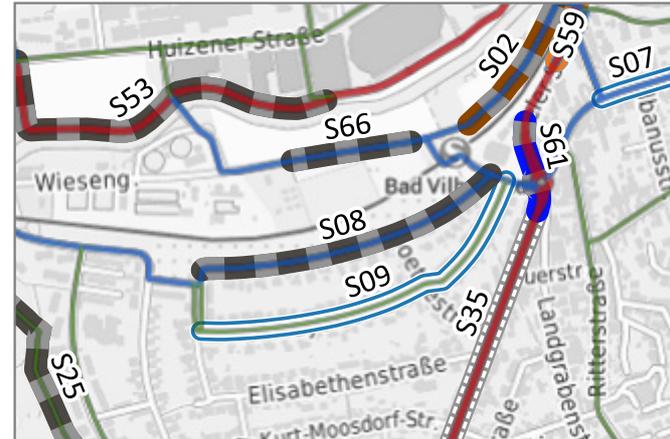
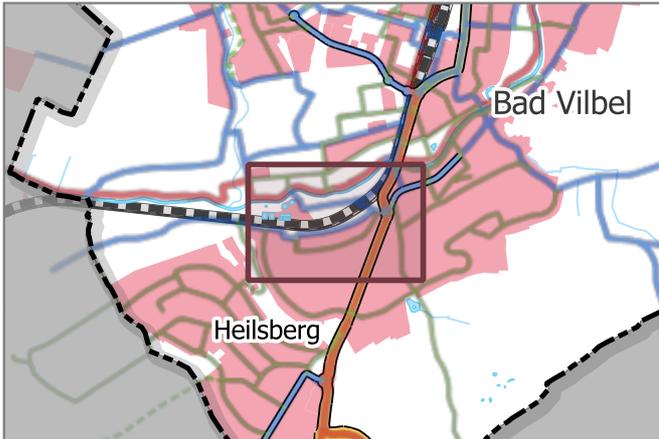
Sonstiges: Die Planung von Fahrradstraßen sollte mit Anwohnerschaft und Anliegenden abgestimmt und öffentlichkeitswirksam begleitet werden.



Verbindung:	Berkersheim - Stadtmitte
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf
Schutzgebiet(e):	WSG

Maßnahme Nr.:	S08		
Maßnahmentyp:	Oberfläche asphaltieren		
Musterlösung(en):	OBA_01		
Länge:	Ca. 520 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Berkersheimer Weg		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation:

Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist. Es existiert ein straßenbegleitender, wassergebundener Gehweg (Radverkehr frei).

Beschreibung:

Ausbau des betrachteten Abschnitts mit einer asphaltähnlichen Deckschicht zu einem getrennten Geh- und Radweg. Einrichtung gesicherter baulicher Übergänge Fahrbahn-Radweg am Beginn und Ende des Radweges.

Fotos:



Priorität: C                                      Kostenrahmen: 230.000 €                                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Ausreichend

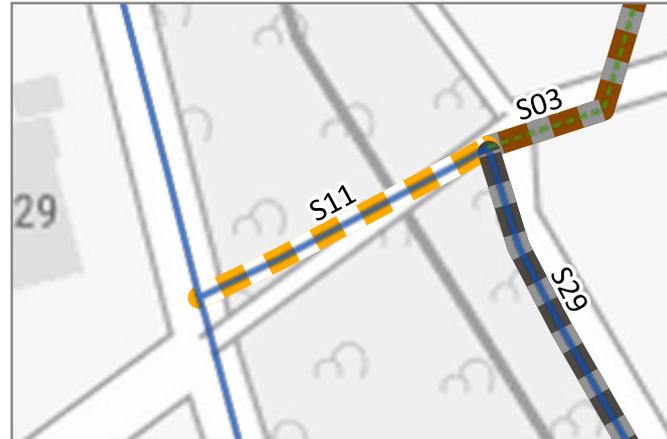
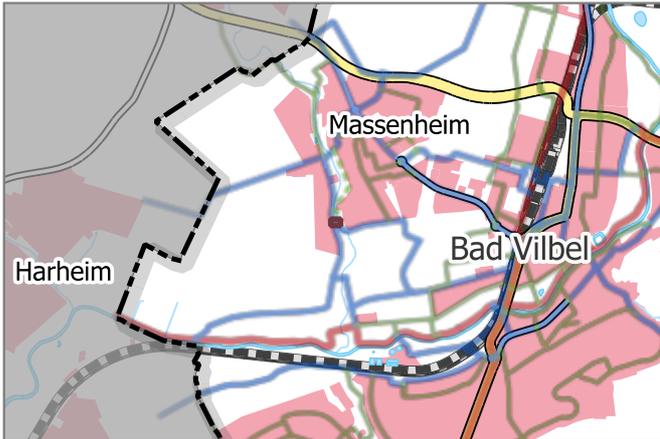
Begründung: Wassergebundene Oberflächen in schlechtem Zustand beeinträchtigen die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffigkeit steigt die Unfallgefahr. Zu schmale Gehwege, die für den Radverkehr freigegeben sind, erhöhen das Konfliktpotenzial zwischen den Verkehrsteilnehmenden.

Sonstiges: Es soll geprüft werden, ob eine Ausführung in hellem Asphalt möglich ist.

Verbindung:	Massenheim - Heilsberg / Frankfurt Nord
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radgrundverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Nein
Schutzgebiet(e):	Überschwemmungsgebiet

Maßnahme Nr.:	<b>S11</b>		
Maßnahmentyp:	<b>Sonstiges</b>		
Musterlösung(en):	SON_01		
Länge:	Ca. 30 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Am Unteren Steg		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation:

Die Brücke ist deutlich zu schmal und entspricht nicht den aktuellen Anforderungen der Regelwerke. Am Beginn befinden sich für den Fuß- und Radverkehr hinderliche Umlaufsperrn.

Beschreibung: Neubau der Brücke und entfernen der Umlaufsperrn.

Fotos:



Priorität: **B**                      Kostenrahmen: **300.000 €**                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Befriedigend**

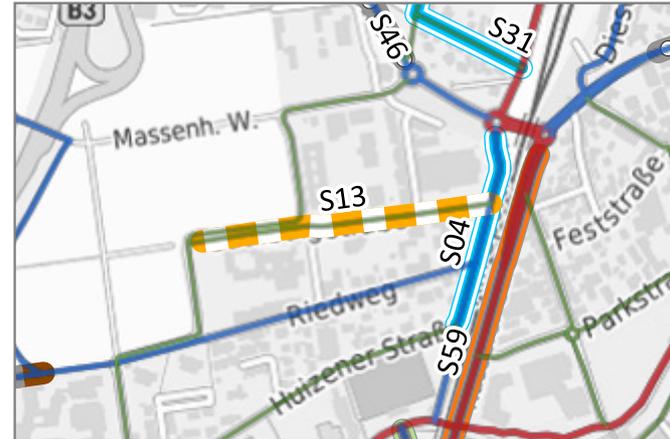
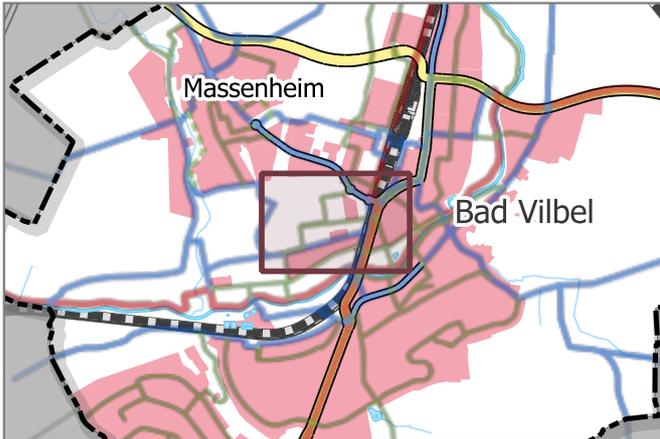
Begründung: Zu schmale Geh- und Radwege können zu Konflikten mit dem Fußverkehr führen. Dies wirkt sich negativ auf Attraktivität und Verkehrssicherheit für Radfahrende und Zufußgehende aus. Im Begegnungsverkehr entstehen Probleme insbesondere bei Fahrrädern mit Anhängern oder Lastenfahrrädern.

Sonstiges: Maßnahme befindet sich in der Planung.

Verbindung:	Bad Vilbel - Schulen
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radgrundverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	S13		
Maßnahmentyp:	Sonstiges		
Musterlösung(en):	FST_02		
Länge:	Ca. 410 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Saalburgstraße		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation:

Die Gestaltung der Fahrradstraße entspricht nicht den aktuellen Anforderung der Regelwerke. Es handelt sich um eine Schulverbindung.

Beschreibung:

Umgestaltung der Fahrradstraße, die den Anforderungen der ERA entsprechen (Bodenmarkierung, Sicherheitstrennstreifen zum ruhenden Verkehr, StVO-beschilderung etc.).

Fotos:



Priorität: C                                      Kostenrahmen: 88.000 €                                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Befriedigend

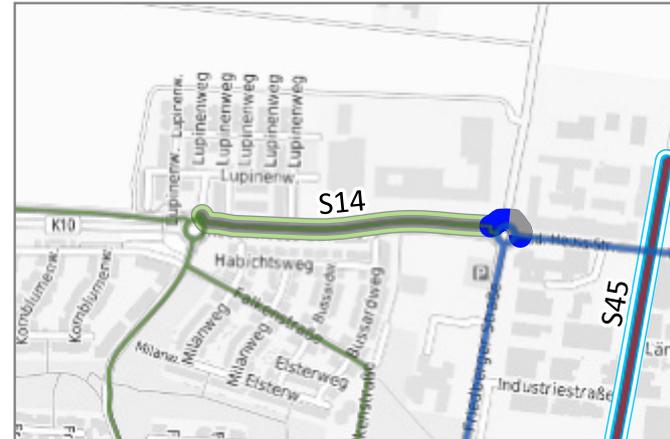
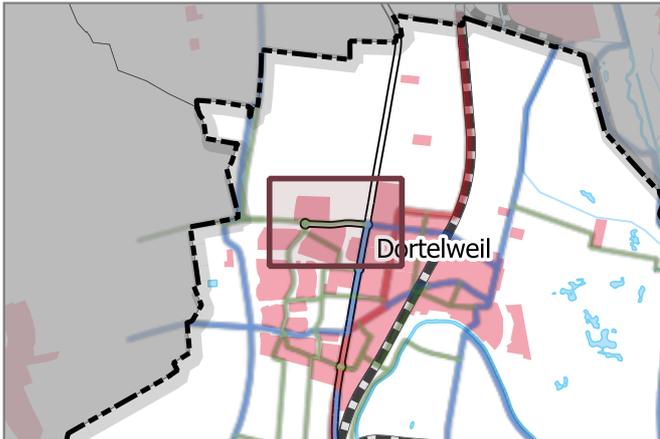
Begründung: Fahrradstraßen erhöhen den Fahrkomfort (Verkehrsberuhigung, Nebeneinanderfahren), reduzieren die Reisezeit (Aufhebung „Rechts-vor-Links“) und steigern die Aufmerksamkeit für den Radverkehr. Des Weiteren kennzeichnen sie für den Radverkehr besonders wichtige Routen und bündeln diesen dort.

Sonstiges: -

Verbindung:	Dortelweil - Europäische Schule
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radgrundverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>S14</b>		
Maßnahmentyp:	<b>Bestehenden Weg verbreitern</b>		
Musterlösung(en):	NRW_04_BW		
Länge:	Ca. 370 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Theodor-Heuss-Straße		
Baulast:	Kommune / Privat		

Lage:



Situation:

Der vorhandene gemeinsame Geh- und Radweg ist zu schmal. Es handelt sich um eine Schulverbindung.

Beschreibung: Es ist zu prüfen, ob eine Verbreitern des betrachteten Weges zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr, der den ERA-Regelmaßen entspricht, umsetzbar ist.

Fotos:



Priorität: **B**                      Kostenrahmen: **379.000 €**                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Befriedigend**

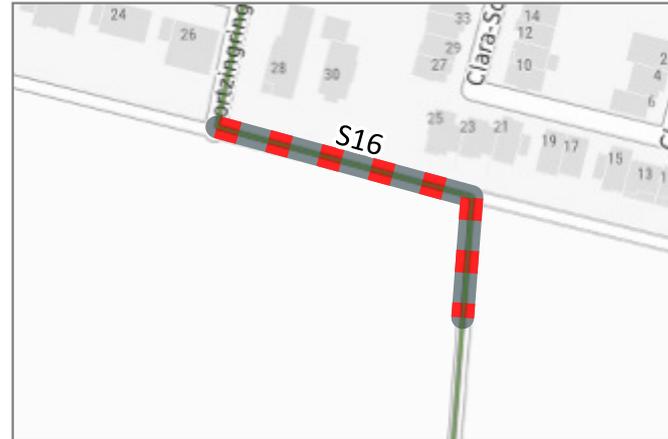
Begründung: Zu schmale Geh- und Radwege können zu Konflikten mit dem Fußverkehr führen. Dies wirkt sich negativ auf Attraktivität und Verkehrssicherheit für Radfahrende und Zufußgehende aus. Im Begegnungsverkehr entstehen Probleme insbesondere bei Fahrrädern mit Anhängern oder Lastenfahrrädern. Die Führung auf der Fahrbahn ist nur bedingt möglich.

Sonstiges: Abstimmungen mit der Europäischen Schule aufgrund der Grundstücksverhältnisse notwendig. Alternativ kann die Markierung einer Piktogrammreihe mit Winkelpfeilen für den bergab-fahrenden Radverkehr markiert werden.

Verbindung:	Massenheim - Dortelweil
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radgrundverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>S16</b>		
Maßnahmentyp:	<b>Schadhafte Oberfläche sanieren</b>		
Musterlösung(en):	NRW_01_BW		
Länge:	Ca. 100 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Wirtschaftsweg		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte Oberfläche.

Beschreibung: Sanieren der schadhafte asphaltierten Oberfläche auf dem betrachteten Abschnitt.

Fotos:



Priorität: **B**                      Kostenrahmen: **10.000 €**                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Sehr gut**

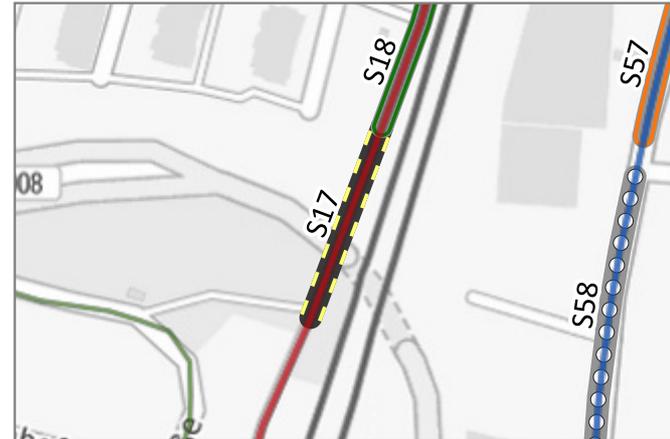
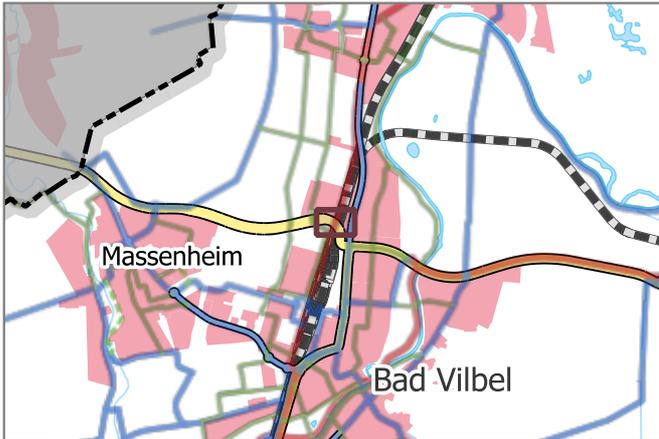
Begründung: Schadhafte Oberflächen erhöhen die Sturzgefahr, mindern den Fahrkomfort und führen zu Zeitverlusten. Befahren mit Gepäck, bspw. Einkäufen, kann zu Schäden oder Verlusten führen.

Sonstiges: Es ist zu prüfen welche Gründe zur Entstehung der schadhafte Oberfläche auf dem betrachteten Abschnitt beigetragen haben. Diese sind bei der Sanierung unbedingt zu vermeiden.

Verbindung:	FRM 6
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Übergeordnete Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	S17		
Maßnahmentyp:	Brücke / Unterführung		
Musterlösung(en):	SON_01		
Länge:	Ca. 80 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Keine Wegeparzelle vorhanden		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation: Auf der betrachteten Verbindung existiert keine Querungsmöglichkeit der L 3008 für den Radverkehr. Der betrachtete Abschnitt ist Bestandteil der Planungen zur Raddirektverbindung FRM6.

Beschreibung: Neubau einer Brücke.

Fotos:



Priorität: A      Kostenrahmen: 950.000 €      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Sehr gut

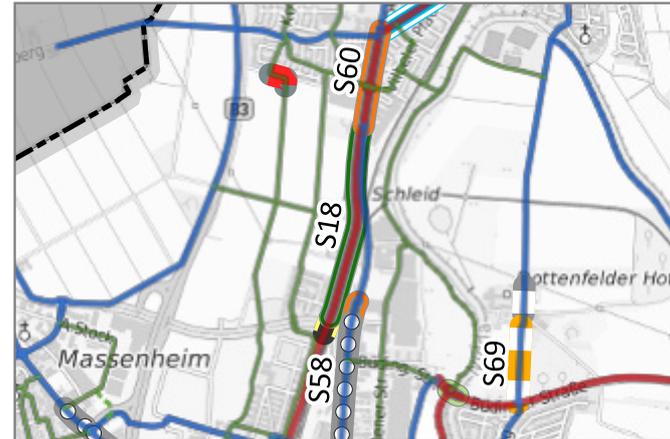
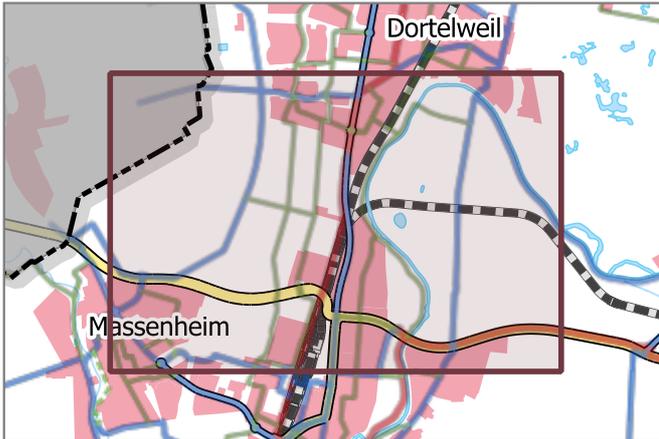
Begründung: Weite Umwege und / oder hohe Zeitverluste senken die Attraktivität der Radverkehrsverbindung zwischen Dortelweil und Bad Vilbel Stadtmitte / Frankfurt. Durch den Neubau einer Brücke kann insbesondere für den Alltagsradverkehr ein großes zusätzliches Radverkehrspotenzial erschlossen werden. Aufgrund der selbständigen Führung wird die Verkehrssicherheit deutlich gesteigert.

Sonstiges: Maßnahme befindet sich in der Planung. Der Abschnitt ist Bestandteil der Raddirektverbindung FRM 6. Weitere Informationen auf der Internetseite des Regionalverband FrankfurtRheinMain.

Verbindung:	FRM 6
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Übergeordnete Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	S18		
Maßnahmentyp:	Wegeneubau		
Musterlösung(en):	NRW_01_BW		
Länge:	Ca. 850 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Weg		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation: Es existiert keine Radverkehrsverbindung. Im Zuge der Planungen des FRM 6 wird die betrachtete Strecke hinsichtlich eines Ausbaus zur Raddirektverbindung untersucht.

Beschreibung: Ausbau des betrachteten Abschnitts mit einer asphaltierten Deckschicht.

Fotos:



Priorität: A      Kostenrahmen: 275.000 €      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Sehr gut

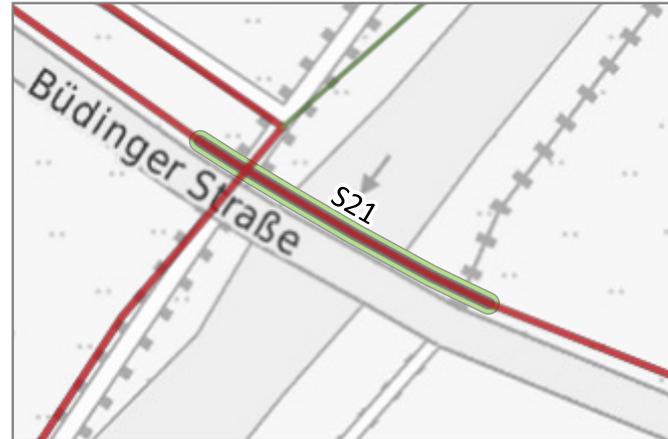
Begründung: Die Schaffung einer durchgängigen Radverkehrsverbindung entlang der Bahntrasse minimiert Reisezeitverluste und erhöht die Sicherheit, da es sich um einen selbständig geführten Radweg handelt.

Sonstiges: Der Abschnitt ist Bestandteil der Raddirektverbindung FRM 6. Weitere Informationen auf der Internetseite des Regionalverband FrankfurtRheinMain.

Verbindung:	Stadtmitte - Gronau
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Übergeordnete Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf
Schutzgebiet(e):	LSG, WSG, Überschwemmungsgebiet

Maßnahme Nr.:	<b>S21</b>	
Maßnahmentyp:	<b>Bestehenden Weg verbreitern</b>	
Musterlösung(en):	SON_01 / NRW_01_BW	
Länge:	Ca. 50 Meter	DTV: 15604 Kfz/24h
Straße(n):	Büdinger Straße (L 3008)	
Baulast:	Land	

Lage:



Situation:

Der vorhandene (gemeinsame) Geh- und Radweg ist deutlich zu schmal. Er ist für beide Fahrrichtungen benutzungspflichtig. Es existiert keine geeignete Alternative.

Beschreibung:

Verbreitern des betrachteten Weges zu einem Geh- und Radweg der den ERA-Regelmaßen entspricht. Eine Kappenverbreiterung ist zu prüfen.

Fotos:



Priorität: A                      Kostenrahmen: Komplex                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: k.A.

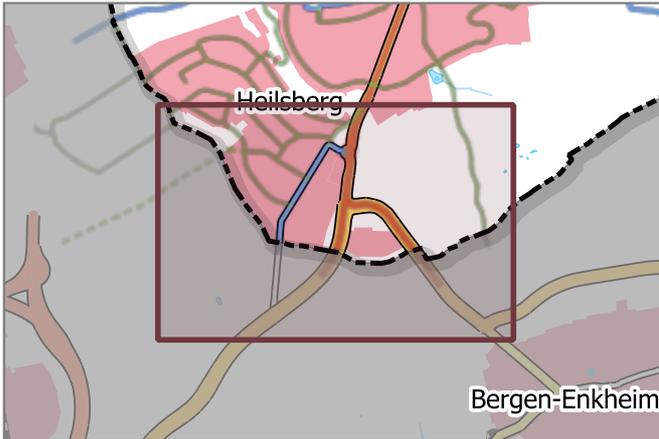
Begründung: Zu schmale Geh- und Radwege können zu Konflikten mit dem Fußverkehr führen. Dies wirkt sich negativ auf Attraktivität und Verkehrssicherheit für Radfahrende und Zufußgehende aus. Im Begegnungsverkehr entstehen Probleme insbesondere bei Fahrrädern mit Anhängern oder Lastenfahrrädern. Die Führung auf der Fahrbahn ist aufgrund der hohen Verkehrsbelastung nicht geeignet.

Sonstiges: -

Verbindung:	Bad Vilbel - Frankfurt
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	Stadt Frankfurt
Netzkategorie:	Übergeordnete Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Nein
Bike+Ride-Verb.:	Nein
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>S22</b>	
Maßnahmentyp:	Wegeneubau	
Musterlösung(en):	NRW_01_BW	
Länge:	Ca. 680 Meter	DTV: 26579 Kfz/24h
Straße(n):	B 521	
Baulast:	Bund	

Lage:



Situation:

Es existiert keine Radverkehrsverbindung entlang der B 521. Im Zuge der Planungen des FRM 6 wird die betrachtete Strecke hinsichtlich eines Ausbaus zur Raddirektverbindung untersucht.

Beschreibung:

Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges. Einrichtung gesicherter baulicher Übergänge Fahrbahn-Radweg am Beginn und Ende (Gemarkung Stadt Frankfurt) des Radweges.

Fotos:



Priorität: **B**                      Kostenrahmen: **280.000 €**                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Gut**

Begründung:

Die Schaffung einer durchgängigen Radverkehrsverbindung entlang der B 521 ermöglicht eine direkte Anbindung zwischen Bad Vilbel und Frankfurt. Radfahrende nutzen die Verbindung bereits und fahren auf dem Seitenstreifen. Durch die hohen gefahrenen Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs ist sie jedoch im aktuellen Zustand nicht für den Radverkehr geeignet.

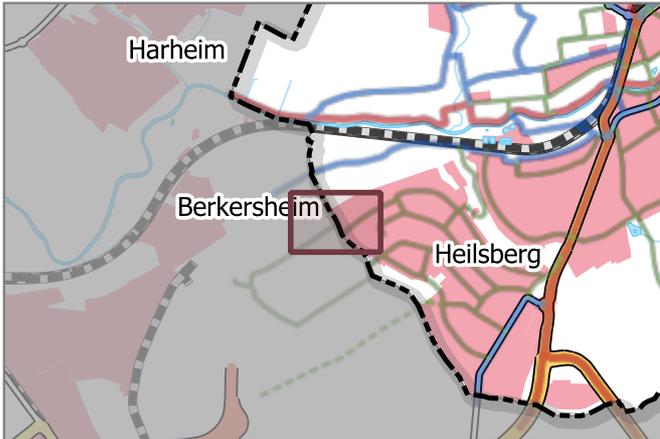
Sonstiges:

Der Abschnitt ist Bestandteil der Raddirektverbindung FRM 6. Weitere Informationen auf der Internetseite des Regionalverband FrankfurtRheinMain. Maßnahme befindet sich in der Planung (Stand Nov. 24). Die Ermittlung eines Kostenrahmens ist aufgrund der noch unklaren Ausführung des Radweges nicht möglich. Bei Entfall einer Kfz-Fahrspur, ist eine Markierung des Radweges mit baulicher Trennung zum Kfz-Verkehr ohne Neuversiegelung möglich.

Verbindung:	Heilsberg - Berkersheim
Kommune 1:	Stadt Frankfurt
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radgrundverbindung
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>S23</b>		
Maßnahmentyp:	<b>Oberfläche asphaltieren</b>		
Musterlösung(en):	UWA_01		
Länge:	Ca. 180 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Wirtschaftsweg		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation: Der betrachtete Abschnitt (Gefällestecke) verfügt über eine schadhafte, wassergebundene Decke mit teilweise losem Untergrund.

Beschreibung: Ausbau des betrachteten Abschnitts mit einer asphaltierten Deckschicht.

Fotos:



Priorität: C      Kostenrahmen: 187.000 €      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Ausreichend

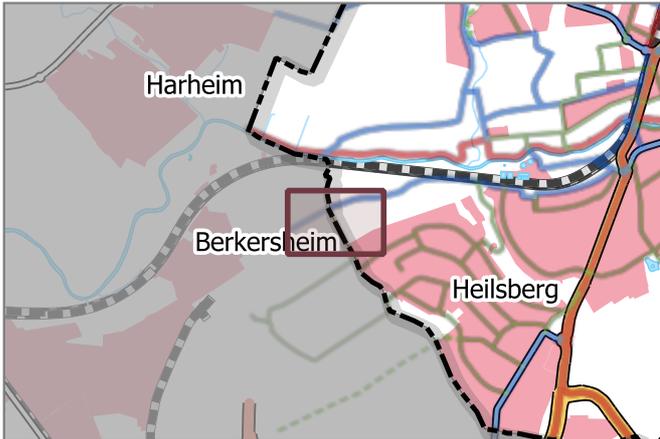
Begründung: Wassergebundene Oberflächen beeinträchtigen die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffigkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad und Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges: Der Maßnahmenvorschlag befindet sich in der Baulast der Stadt Frankfurt.

Verbindung:	Heilsberg - Berkersheim
Kommune 1:	Stadt Frankfurt
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radgrundverbindung
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	S24		
Maßnahmentyp:	Schadhafte Oberfläche sanieren		
Musterlösung(en):	UWA_01		
Länge:	Ca. 200 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Wirtschaftsweg		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation: Der betrachtete Abschnitt (Gefällestecke) verfügt über eine schadhafte, asphaltierte Oberfläche mit teilweise losem Schotter.

Beschreibung: Sanieren der schadhafte, asphaltierten Oberfläche auf dem betrachteten Abschnitt.

Fotos:



Priorität: C                      Kostenrahmen: 24.000 €                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Befriedigend

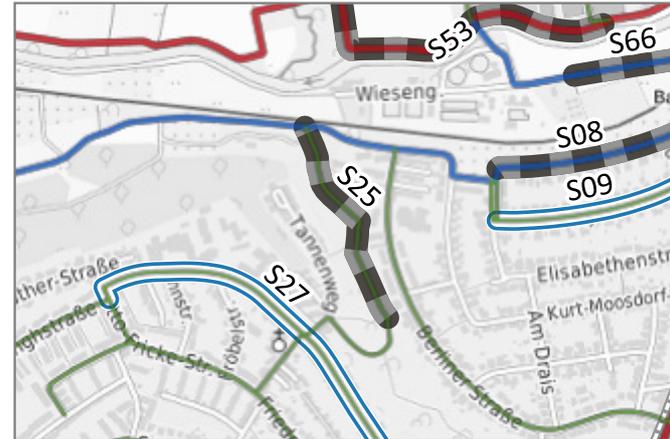
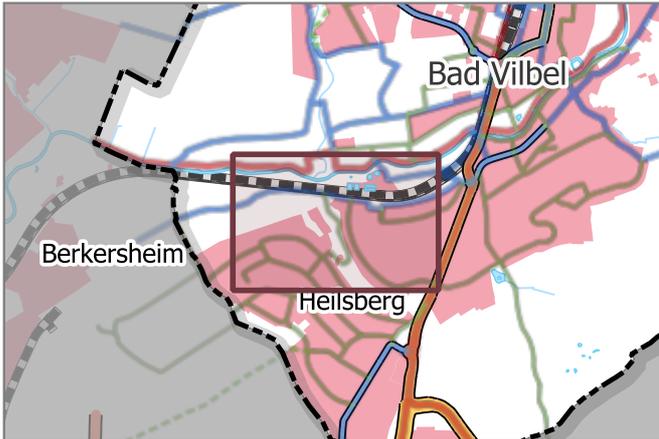
Begründung: Schadhafte Oberflächen erhöhen die Sturzgefahr, mindern den Fahrkomfort und führen zu Zeitverlusten. Befahren mit Gepäck, bspw. Einkäufen, kann zu Schäden oder Verlusten führen.

Sonstiges: Es ist zu prüfen welche Gründe zur Entstehung der schadhafte Oberfläche auf dem betrachteten Abschnitt beigetragen haben. Diese sind bei der Sanierung unbedingt zu vermeiden.

Verbindung:	Heilsberg - Südbahnhof
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radgrundverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	S25		
Maßnahmentyp:	Oberfläche asphaltieren		
Musterlösung(en):	UWA_01		
Länge:	Ca. 430 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Weg		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation:

Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte wassergebundene Decke mit grobem Schotter.

Beschreibung: Ausbau des betrachteten Abschnitts mit einer asphaltierten Deckschicht.

Fotos:



Priorität: C      Kostenrahmen: 256.000 €      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Ausreichend

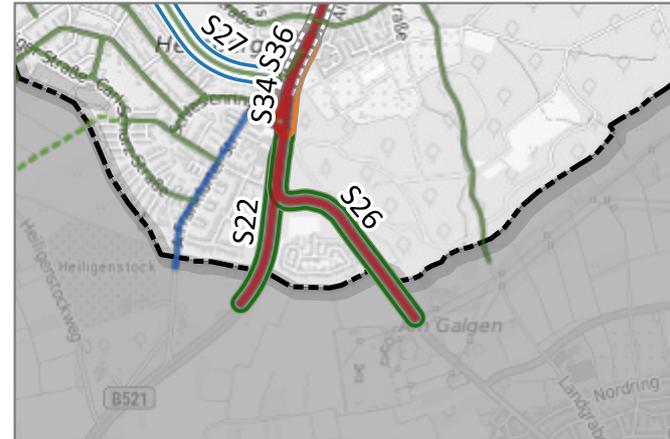
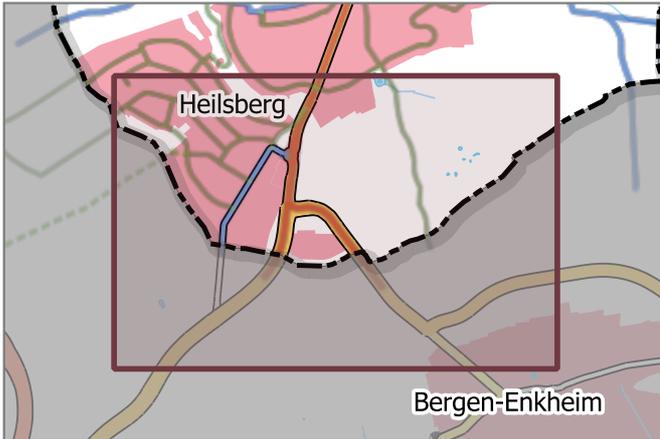
Begründung: Wassergebundene Oberflächen beeinträchtigen die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffigkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad und Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges: Es soll geprüft werden, ob eine Ausführung in hellem Asphalt möglich ist.

Verbindung:	Bad Vilbel - Frankfurt
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	Stadt Frankfurt
Netzkategorie:	Übergeordnete Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Nein
Bike+Ride-Verb.:	Nein
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>S26</b>
Maßnahmentyp:	<b>Wegeneubau</b>
Musterlösung(en):	NRW_01 / NRW_01_BW
Länge:	Ca. 1120 Meter    DTV: 24901 Kfz/24h
Straße(n):	B 521
Baulast:	Bund

Lage:



Situation:

Es existiert kein straßenbegleitender Geh- und Radweg. Der Radverkehr wird auf der Fahrbahn geführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 100 km/h. Es gibt keine geeignete Alternativverbindung.

Beschreibung:

Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges. Einrichtung gesicherter baulicher Übergänge Fahrbahn-Radweg am Beginn und Ende des Radweges.

Fotos:



Priorität: **B**                                      Kostenrahmen: **874.000 €**                                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Gut**

Begründung: Die Führung auf der Fahrbahn ist aufgrund der geringen Fahrbahnbreite, der hohen Kfz-Geschwindigkeiten, der hohen Kfz-Verkehrsbelastung sowie des Schwerlastverkehrs (903 SV/Tag) nicht für den Radverkehr geeignet.

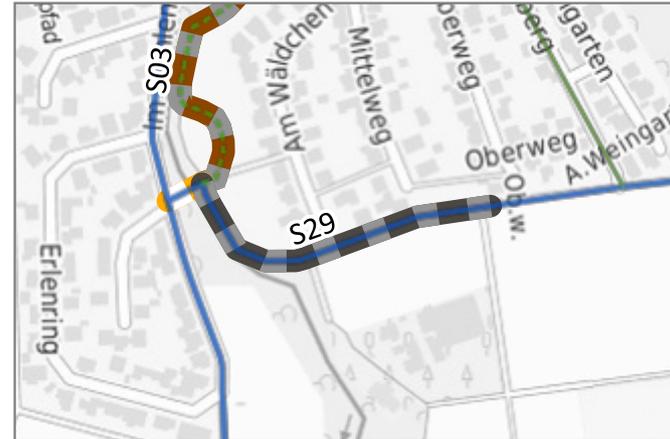
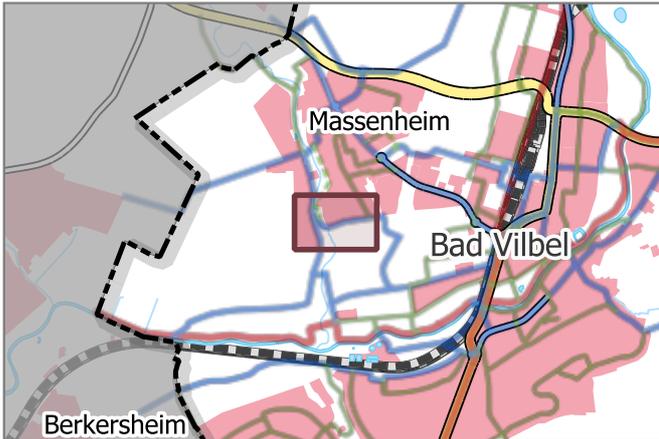
Sonstiges:

Kurzfristig ist zu prüfen, ob eine Reduzierung der zulässigen Kfz-Höchstgeschwindigkeit möglich ist. Die Maßnahme wird derzeit durch Hessen Mobil geplant. Berechnung des Kostenrahmens beläuft sich auf den Radwegeanteil in der Gemarkung der Stadt (Quelle: Erläuterungsbericht zur Voruntersuchung).

Verbindung:	Südbahnhof - Massenheim
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radgrundverbindung
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	S29		
Maßnahmentyp:	Oberfläche asphaltieren		
Musterlösung(en):	-		
Länge:	Ca. 270 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Weg		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation:

Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte gepflasterte Decke und ist teilweise zu schmal. Die Sichtbeziehungen im Kurvenbereich sind eingeschränkt.

Beschreibung: Ausbau des betrachteten Abschnitts mit einer asphaltierten Deckschicht.

Fotos:



Priorität: D      Kostenrahmen: 228.000 €      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Ausreichend

Begründung: Gepflasterte Oberflächen in schlechtem Zustand beeinträchtigen die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffigkeit steigt die Unfallgefahr. (Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad und Verschmutzung der Kleidung.)

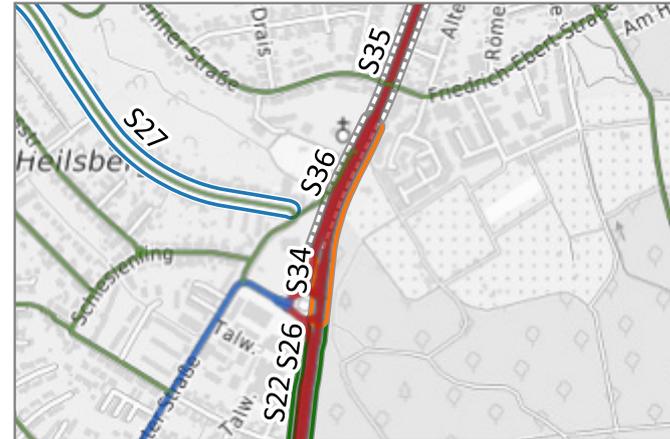
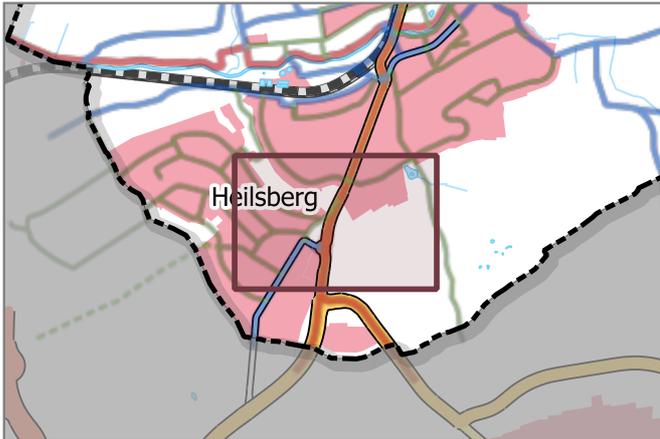
Sonstiges: Maßnahme befindet sich in der Planung. Nicht für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegebene Radwege können kostengünstiger gebaut werden, da geringere Breiten und ein anderer Unterbau erforderlich sind.



Verbindung:	Bad Vilbel - Frankfurt
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Übergeordnete Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Schutzgebiet(e):	WSG

Maßnahme Nr.:	<b>S34</b>		
Maßnahmentyp:	Neuordnung Straßenraum		
Musterlösung(en):	-		
Länge:	Ca. 390 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Frankfurter Straße		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation: Die Radverkehrsführung begünstigt Doorng-Unfälle. Es existiert kein ausgewiesener Gehweg zur Erschließung des Parkstreifens. Somit entstehen zudem Konflikte zwischen den Verkehrsteilnehmenden. Die Fahrbahnoberfläche befindet sich in einem schlechten Zustand.

Beschreibung: Neuaufteilung des Straßenraumes. Untersuchungsergebnis / geplante Maßnahmen noch offen.

Fotos:



Priorität: A                      Kostenrahmen: Komplex                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: k.A.

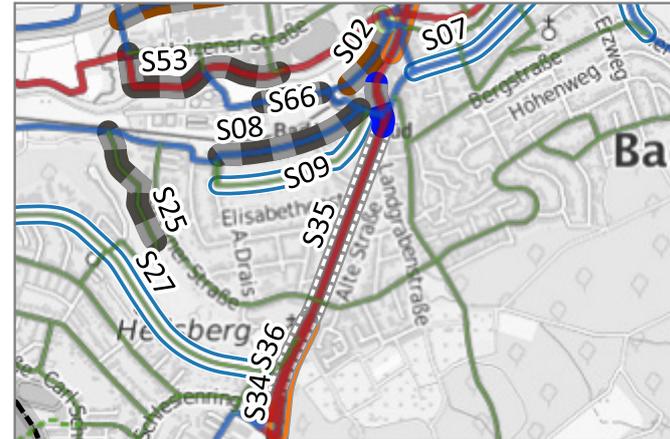
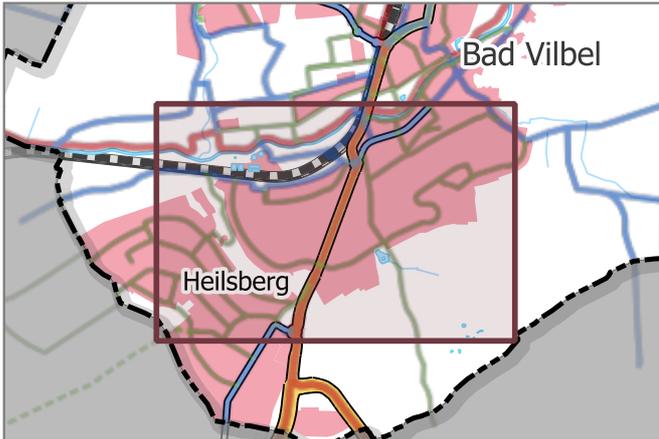
Begründung: Die Führung des Radverkehrs ist nur bedingt verträglich. Insbesondere hohe Geschwindigkeiten des Radverkehrs sind durch die vorhandene Gefällestrecke zu berücksichtigen.

Sonstiges: Der Abschnitt ist Bestandteil der Raddirektverbindung FRM 6. Weitere Informationen auf der Internetseite des Regionalverband FrankfurtRheinMain. Im Zuge einer derzeit laufenden Vorstudie werden alternative Führungsformen untersucht und eine Vorzugsvariante ermittelt (Stand: Februar 2025).

Verbindung:	Bad Vilbel - Frankfurt
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Übergeordnete Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Schutzgebiet(e):	WSG

Maßnahme Nr.:	S35		
Maßnahmentyp:	Radverkehrsanlage markieren		
Musterlösung(en):	RVM_01		
Länge:	Ca. 700 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Frankfurter Straße		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation: Es existiert ein einseitiger Radfahrstreifen. Auf der östlichen Fahrbahnseite (bergab) wird der Radverkehr im Mischverkehr geführt. Der betrachtete Abschnitt ist Bestandteil der geplanten Raddirektverbindung FRM 6.

Beschreibung: Ergänzung eines Radfahrstreifens auf der östlichen Fahrbahnseite

Fotos:



Priorität: A                                      Kostenrahmen: 62.000 €                                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Sehr gut

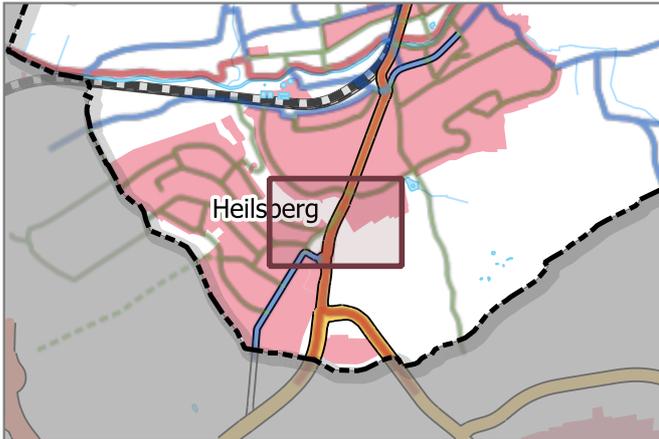
Begründung: Radfahrstreifen steigern die Sicherheit und den Fahrkomfort für den Radverkehr und erhöhen die Akzeptanz der Fahrbahnnutzung. Dadurch bewegen sich Radfahrende im Sichtfeld des Kfz-Verkehrs.

Sonstiges: Der Abschnitt ist Bestandteil der Raddirektverbindung FRM 6. Weitere Informationen auf der Internetseite des Regionalverband FrankfurtRheinMain.

Verbindung:	Bad Vilbel - Frankfurt
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Übergeordnete Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Schutzgebiet(e):	WSG

Maßnahme Nr.:	S36		
Maßnahmentyp:	Radverkehrsanlage markieren		
Musterlösung(en):	RVM_01		
Länge:	Ca. 270 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Frankfurter Straße		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation: Durch die vorhandene Straßenraumaufteilung werden Dooring-Unfälle begünstigt. Der betrachtete Abschnitt ist Bestandteil der Planungen zur Vorstudie und zur Raddirektverbindung FRM 6.

Beschreibung: Neuaufteilung des Straßenraumes. Untersuchungsergebnis / geplante Maßnahmen noch offen.

Fotos:



Priorität: A                                      Kostenrahmen: 20.000 €                                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Sehr gut

Begründung: Insbesondere durch die hohen Kfz-Verkehrsmengen, die Steigungsstrecke und den ruhenden Verkehr ist die Führung des Radverkehrs nur bedingt verträglich.

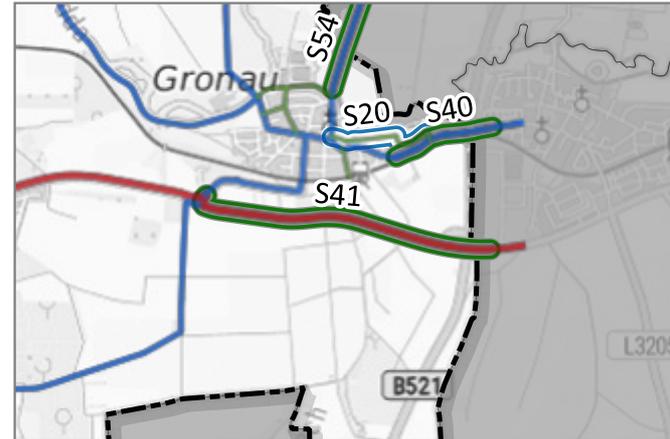
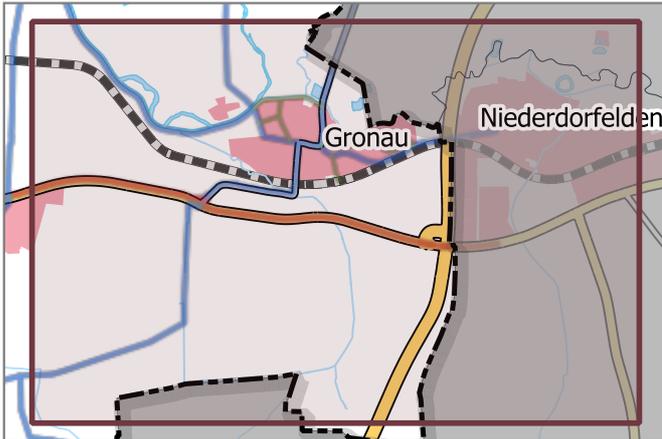
Sonstiges: Der Abschnitt ist Bestandteil der Raddirektverbindung FRM 6. Weitere Informationen auf der Internetseite des Regionalverband FrankfurtRheinMain.



Verbindung:	Stadtmitte - Niederdorfelden
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	Niederdorfelden
Netzkategorie:	Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>S41</b>	
Maßnahmentyp:	Wegeneubau	
Musterlösung(en):	NRW_01	
Länge:	Ca. 1770 Meter	DTV: 15604 Kfz/24h
Straße(n):	L 3008	
Baulast:	Land	

Lage:



Situation:

Es existiert kein straßenbegleitender Geh- und Radweg. Der Radverkehr wird auf der Fahrbahn geführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 100 km/h. Es gibt keine geeignete Alternativverbindung.

Beschreibung:

Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges. Einrichtung gesicherter baulicher Übergänge Fahrbahn-Radweg am Beginn und Ende des Radweges.

Fotos:



Priorität: **B**      Kostenrahmen: **1.274.000 €**      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Befriedigend**

Begründung: Die Führung auf der Fahrbahn ist aufgrund der hohen Kfz-Geschwindigkeiten, der hohen Kfz-Verkehrsbelastung sowie des Schwerlastverkehrs (631 SV/Tag) nicht für den Radverkehr geeignet.

Sonstiges: Die Maßnahme wird derzeit durch Hessen Mobil geplant.

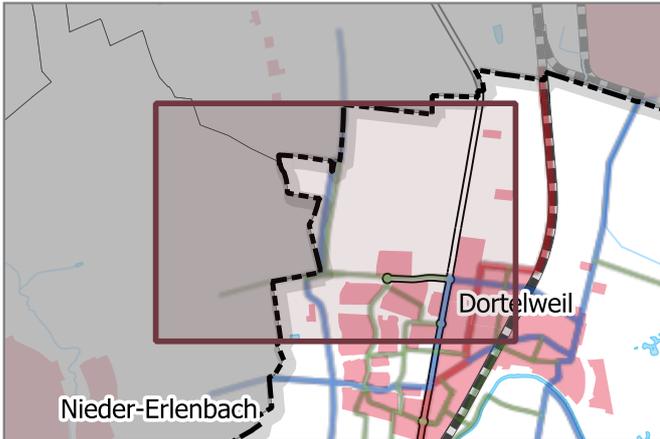




Verbindung:	Karben Kloppenheim - Dortelweil
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radgrundverbindung
Schulverbindung:	Nein
Bike+Ride-Verb.:	Nein
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	S48		
Maßnahmentyp:	Wegeneubau		
Musterlösung(en):	NRW_01		
Länge:	Ca. 780 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Wirtschaftsweg		
Baulast:	Kommune / Bund		

Lage:



Situation: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte wassergebundene Decke mit teilweise grobem Schotter.

Beschreibung: Ausbau des betrachteten Abschnitts mit einer asphaltierten Deckschicht.

Fotos:



Priorität: D                                      Kostenrahmen: 664.000 €                                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Ausreichend

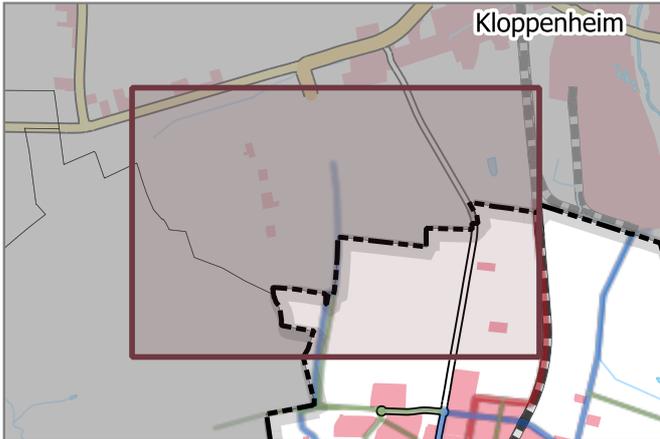
Begründung: Wassergebundene Oberflächen beeinträchtigen die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffigkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad und Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges: Maßnahmenvorschlag soll im Zuge der Planungen zum Ausbau der B 3 berücksichtigt werden.

Verbindung:	Karben Kloppenheim - Dortelweil
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	Karben
Netzkategorie:	Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Nein
Bike+Ride-Verb.:	Nein
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	S49		
Maßnahmentyp:	Wegeneubau		
Musterlösung(en):	NRW_01		
Länge:	Ca. 750 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Wirtschaftsweg		
Baulast:	Kommune / Bund		

Lage:



Situation: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte wassergebundene Decke mit teilweise grobem Schotter.

Beschreibung: Ausbau des betrachteten Abschnitts mit einer asphaltierten Deckschicht.

Fotos:



Priorität: C      Kostenrahmen: 247.000 €      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Ausreichend

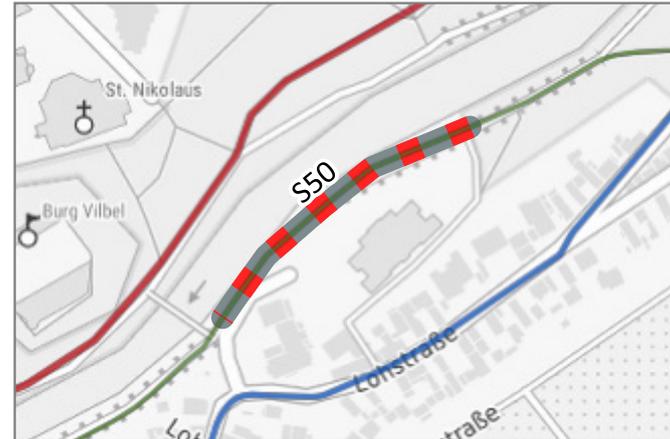
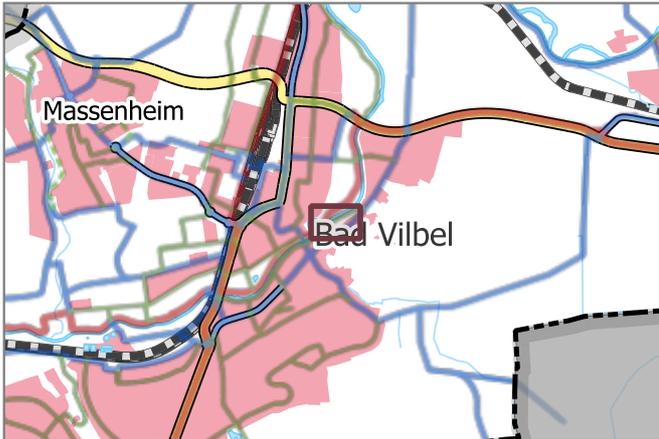
Begründung: Wassergebundene Oberflächen beeinträchtigen die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffigkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad und Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges: Maßnahmenvorschlag soll im Zuge der Planungen zum Ausbau der B 3 berücksichtigt werden.

Verbindung:	Niddauferradweg
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radgrundverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>S50</b>		
Maßnahmentyp:	<b>Schadhafte Oberfläche sanieren</b>		
Musterlösung(en):	NRW_01_BW		
Länge:	Ca. 150 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Niddauferradweg		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte Oberfläche.

Beschreibung: Sanieren der schadhafte gepflasterten Oberfläche bzw. Prüfung einer Asphaltierung auf dem betrachteten Abschnitt.

Fotos:



Priorität: **B**                      Kostenrahmen: **14.000 €**                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Gut**

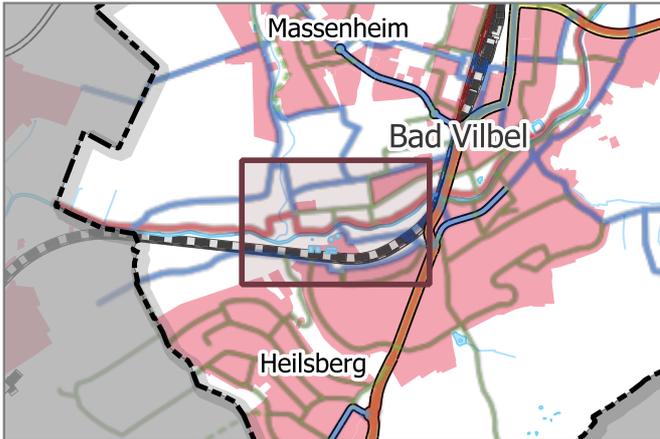
Begründung: Schadhafte Oberflächen erhöhen die Sturzgefahr, mindern den Fahrkomfort und führen zu Zeitverlusten. Befahren mit Gepäck, bspw. Einkäufen, kann zu Schäden oder Verlusten führen.

Sonstiges: Aufgrund der Nähe zum Gewässerrandstreifen ist eine Prüfung durch die Naturschutzbehörde erforderlich. Es ist außerdem zu prüfen welche Gründe zur Entstehung der schadhafte Oberfläche auf dem betrachteten Abschnitt beigetragen haben. Diese sind bei der Sanierung unbedingt zu vermeiden.

Verbindung:	Niddauferradweg
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Übergeordnete Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Nein
Bike+Ride-Verb.:	Nein
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>S53</b>		
Maßnahmentyp:	<b>Oberfläche asphaltieren</b>		
Musterlösung(en):	UWA_01		
Länge:	Ca. 650 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Niddauferradweg Zweckverband Regionalpark		
Baulast:	Niddaroute		

Lage:



Situation:

Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte wassergebundene Decke mit teilweise losem Schotter.

Beschreibung: Ausbau des betrachteten Abschnitts mit einer asphaltierten Deckschicht.

Fotos:



Priorität: C      Kostenrahmen: 427.000 €      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Befriedigend

Begründung: Wassergebundene Oberflächen verschlechtern die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffigkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad und Verschmutzung der Kleidung.

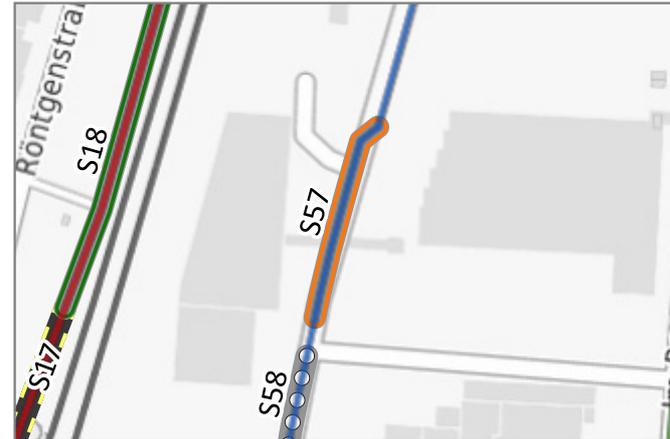
Sonstiges: Die Maßnahme befindet sich auf einem Teilabschnitt bereits in der Umsetzung. (Stand Nov. 24)



Verbindung:	Dortelweil - Stadtmitte
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	S57		
Maßnahmentyp:	Neuordnung Straßenraum		
Musterlösung(en):	UFR_05 / RVM_01 / RVM_03		
Länge:	Ca. 80 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Friedberger Straße		
Baulast:	Kommune		

Lage:



**Situation:** Der Radweg Richtung Süden endet ohne geregelten Übergang auf die Fahrbahn. Die Radverkehrsführung ist unklar und geht mit Reisezeitverluste und der regelwiedrigen Nutzung des Gehweges in Gegenrichtung einher. Richtung Norden existiert kein geregelter Übergang von der Fahrbahn auf den Radweg.

**Beschreibung:** Neuaufteilung des Straßenraumes. Einrichtung eines geregelten Übergangs zwischen Radweg - Fahrbahn (Richtung Süden) und Fortführung auf Radfahrstreifen bis zum Knotenpunkt. Entfall der Abbiegespur zur nördlichen Einfahrt auf Gelände von EKS Transportbeton ist zu prüfen. Ebenfalls soll ein geregelter Übergang zwischen Fahrbahn - Radweg (Richtung Norden) nach dem Knotenpunkt eingerichtet werden.

Fotos:



**Priorität:** A **Kostenrahmen:** 195.000 € **Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:** Sehr gut

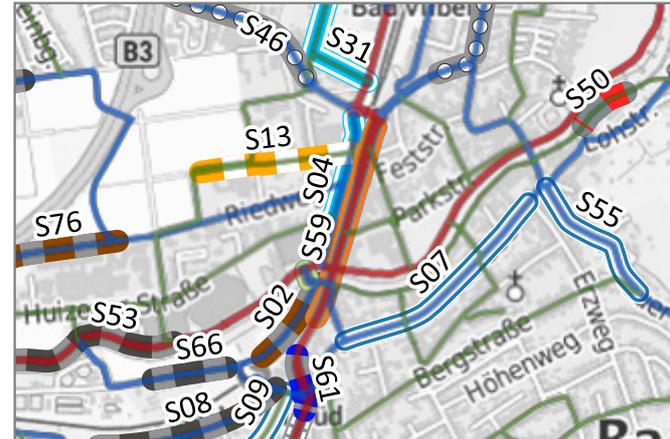
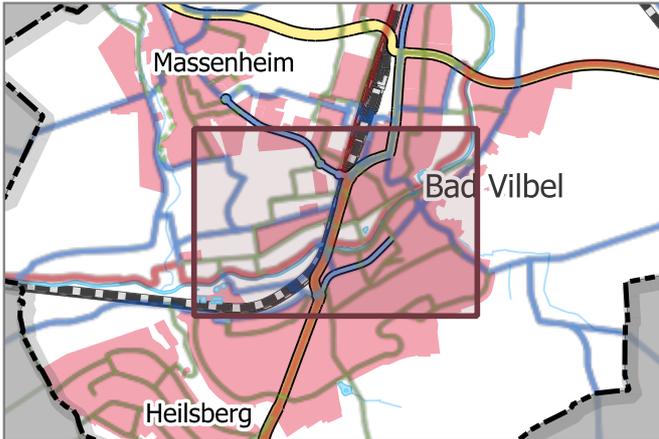
**Begründung:** Radfahrende von Dortelweil kommend erhalten keine Möglichkeit geregelt und ohne Reisezeitverluste auf die westliche Fahrspur zu wechseln. Südlich des Knotenpunktes ist der straßenbegleitende Gehweg nicht für den Radverkehr freigegeben.

**Sonstiges:** -

Verbindung:	Dortelweil - Stadtmitte
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Übergeordnete Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Schutzgebiet(e):	WSG

Maßnahme Nr.:	S59		
Maßnahmentyp:	Neuordnung Straßenraum		
Musterlösung(en):	RVM_01		
Länge:	Ca. 540 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Kasseler Straße		
Baulast:	Kommune		

Lage:



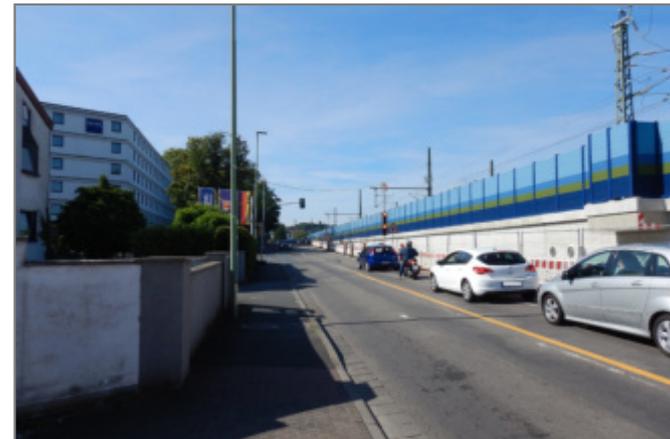
Situation:

Die Führung auf dem benutzungspflichtigen, gemeinsamen Geh-/Radweg führt zu Konflikten zwischen dem Fuß- und Radverkehr. Eine Führung im Mischverkehr ist nur bedingt für den Radverkehr geeignet.

Beschreibung:

Aufhebung der Benutzungspflicht und Markierung von beidseitigen Radfahrstreifen. Umgestaltung des Knotenpunktes Kasseler Str. / Niddastraße.

Fotos:



Priorität: B                                      Kostenrahmen: Komplex                                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: k.A.

Begründung:

Radfahrstreifen steigern die Sicherheit und den Fahrkomfort für den Radverkehr und erhöhen die Akzeptanz der Fahrbahnnutzung. Dadurch bewegen sich Radfahrende im Sichtfeld des Kfz-Verkehrs. Durch die Umgestaltung des Knotenpunktes (indirektes Linksabbiegen, Furtmarkierungen etc.) sollen die Fahrbeziehungen verdeutlicht werden.

Sonstiges:

Die Maßnahme befindet sich bereits in der Umsetzung, daher wurde keine Ermittlung des Kostenrahmens durchgeführt.

Verbindung:	Dortelweil - Stadtmitte
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Übergeordnete Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	S60		
Maßnahmentyp:	Neuordnung Straßenraum		
Musterlösung(en):	NRW_01 / SON_07		
Länge:	Ca. 420 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Friedberger Straße		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation:

Der Gehweg auf der westlichen Seite ist für den Radverkehr freigegeben. Südlich des Kreisverkehrs existiert ein einseitiger, gemeinsamer Geh-/Radweg. Es existiert kein geregelter Übergang zwischen Fahrbahn - Geh-/Radweg.

Beschreibung:

Verschmälerung des Seitenraumes zu Gunsten des Radverkehrs und Markierung von Schutzstreifen. Rotmarkierte Multifunktionsfläche des Kfz-Verkehrs soll entfallen.

Fotos:



Priorität: A      Kostenrahmen: < 10.000 €      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: < 10.000€

Begründung:

Die unklare Führung des Radverkehrs führt zu Konflikten zwischen Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehr. Aufgrund der Planungen zum FRM 6 und des großzügig vorhandenen Straßenraumes, sollen Flächen für den (Fuß- und) Radverkehr zu Gunsten des Kfz-Verkehrs geschaffen werden. Dabei sind Belange des Fußverkehrs zu berücksichtigen.

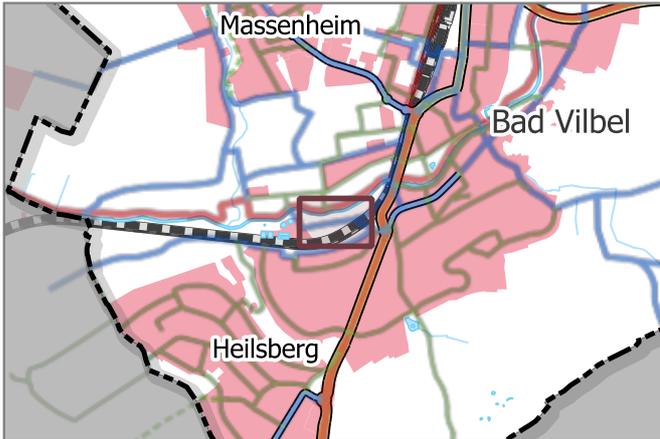
Sonstiges:

Der Abschnitt ist Bestandteil der Raddirektverbindung FRM 6. Weitere Informationen auf der Internetseite des Regionalverband FrankfurtRheinMain. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da eine bauliche Anpassung des gesamten betrachteten Straßenabschnitts inkl. Kreisverkehr nicht ausschließlich den Radverkehr betreffen und nur schwer abzuschätzen ist.

Verbindung:	Südbahnhof - Massenheim
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Nein
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Schutzgebiet(e):	WSG

Maßnahme Nr.:	<b>S66</b>		
Maßnahmentyp:	<b>Oberfläche asphaltieren</b>		
Musterlösung(en):	UWA_01 / NRW_01_BW		
Länge:	Ca. 200 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Wieseng.		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation: Der bestehende Weg ist unbefestigt.

Beschreibung: Ausbau des unbefestigten Weges mit einer asphaltierten Deckschicht.

Fotos:



Priorität: C      Kostenrahmen: 178.000 €      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Befriedigend

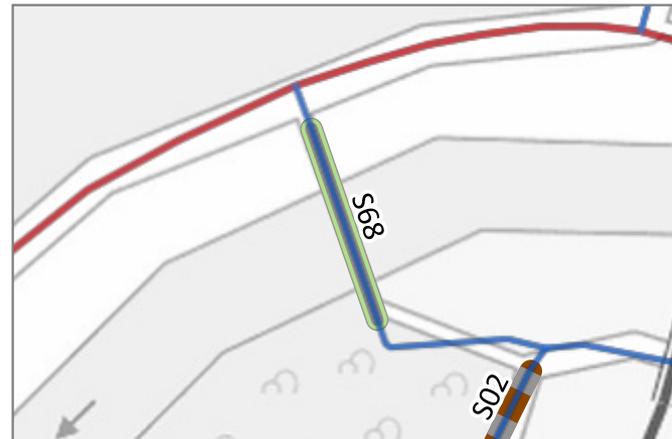
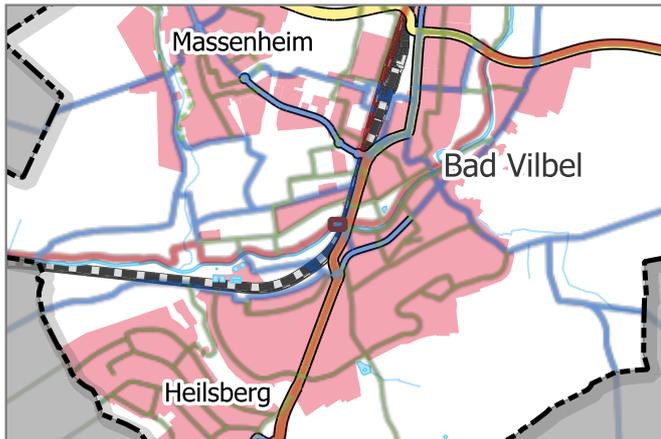
Begründung: Unbefestigte Wege sind für den Radverkehr nicht geeignet. Bei bzw. nach Niederschlag können sie nicht befahren werden. Im trockenen Zustand besteht erhöhte Sturzgefahr. Das Befahren mit Gepäck, bspw. von Einkäufen, kann zu Schäden am Gepäck oder gar zum Verlust einzelner Teile führen.

Sonstiges: Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Es ist zu prüfen welche Gründe zur Entstehung der schadhafte Oberfläche auf dem betrachteten Abschnitt beigetragen haben. Diese sind bei der Sanierung unbedingt zu vermeiden.

Verbindung:	Dortelweil / Schulen - Südbahnhof
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Schutzgebiet(e):	WSG

Maßnahme Nr.:	S68		
Maßnahmentyp:	Bestehenden Weg verbreitern		
Musterlösung(en):	SON_01		
Länge:	Ca. 30 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Wiesenweg		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation: Der vorhandene, gemeinsame Geh- und Radweg im Zuge der Niddabrücke ist zu schmal.

Beschreibung: Verbreitern der betrachteten Brücke gemäß den den ERA-Regelmaßen.

Fotos:



Priorität: A      Kostenrahmen: 800.000 €      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Gut

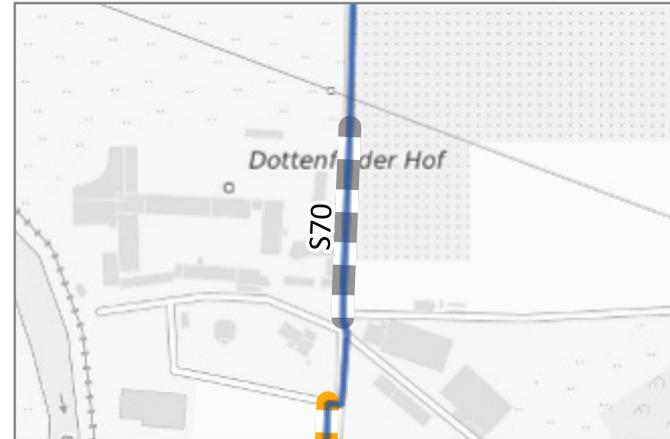
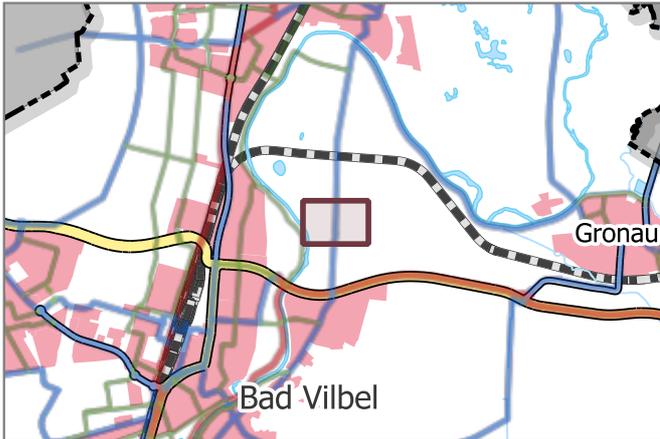
Begründung: Zu schmale Geh- und Radwege können zu Konflikten mit dem Fußverkehr führen. Dies wirkt sich negativ auf Attraktivität und Verkehrssicherheit für Radfahrende und Zufußgehende aus. Im Begegnungsverkehr entstehen Probleme insbesondere bei Fahrrädern mit Anhängern oder Lastenfahrrädern.

Sonstiges: Maßnahmenvorschlag soll im Zuge einer zukünftigen Brückensanierung berücksichtigt werden.

Verbindung:	Dortelweil - Stadtmitte
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf
Schutzgebiet(e):	WSG

Maßnahme Nr.:	<b>S70</b>		
Maßnahmentyp:	<b>Verkehrsberuhigende Umgestaltung</b>		
Musterlösung(en):	-		
Länge:	Ca. 120 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Privatweg		
Baulast:	Privat		

Lage:



Situation:

Es handelt sich um eine wichtige Freizeitverbindung des Fußverkehrs (Privatstraße Dottenfelderhof). Der Weg ist für den Radverkehr freigegeben. Aufgrund des ansiedelnden Dottenfelderhofes kommt es zu Konflikten zwischen dem Fuß- und Radverkehr.

Beschreibung:

Verkehrsberuhigende Umgestaltung des Straßenraums, um die Geschwindigkeiten des Radverkehrs wirksam zu dämpfen (z.B. Bodenmarkierungen, hinweisende Beschilderung etc.).

Fotos:



Priorität: C                                      Kostenrahmen: Komplex                                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: k.A.

Begründung:

Es entstehen Konflikte zwischen spazierende Zufußgehende und sportlichen- oder Alltagsradfahrenden. Um diese zu vermeiden, sollen schwächere Verkehrsteilnehmende durch entsprechende Maßnahmen für den durchfahrenden Radverkehr geschützt werden.

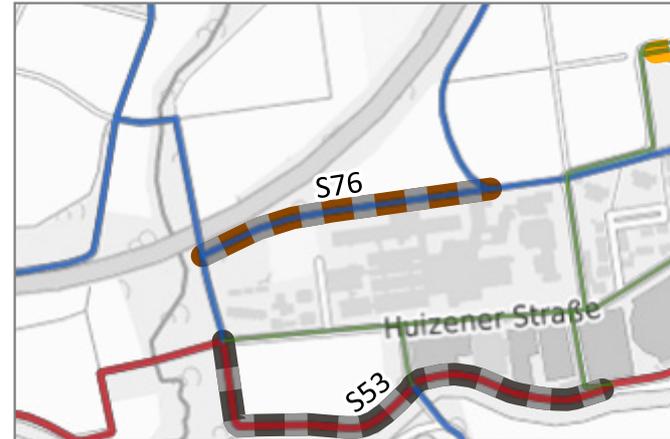
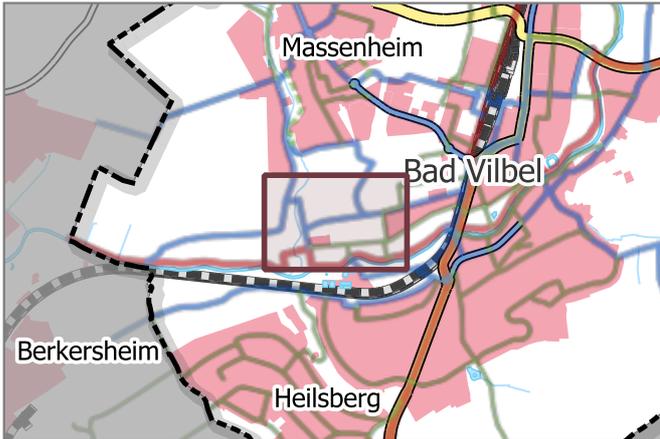
Sonstiges:

-

Verbindung:	Massenheim - Stadtmitte (Schulen)
Kommune 1:	Stadt Bad Vilbel
Kommune 2:	-
Netzkategorie:	Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Nein
Schutzgebiet(e):	-

Maßnahme Nr.:	<b>S76</b>		
Maßnahmentyp:	Unbefestigten Weg ausbauen		
Musterlösung(en):	UWA_01 / NRW_01_BW		
Länge:	Ca. 410 Meter	DTV:	k.A.
Straße(n):	Weg		
Baulast:	Kommune		

Lage:



Situation: Der bestehende Weg ist unbefestigt.

Beschreibung: Ausbau des unbefestigten Weges mit einer asphaltierten Deckschicht / mit einer wassergebundenen Decke.

Fotos:



Priorität: **B**                      Kostenrahmen: **274.000 €**                      Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Gut**

Begründung: Unbefestigte Wege sind für den Radverkehr nicht geeignet. Bei bzw. nach Niederschlag können sie nicht befahren werden. Im trockenen Zustand besteht erhöhte Sturzgefahr. Das Befahren mit Gepäck, bspw. von Einkäufen, kann zu Schäden am Gepäck oder gar zum Verlust einzelner Teile führen.

Sonstiges: -